

Die „Volkswocht“ erscheint täglich... Preis vierteljährlich 2.50...

Volkswocht für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Insertionsgebühren... Preis für die nächste Nummer...

Telephon Nr. 1206. Organ für die werktätige Bevölkerung. Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Nr. 278. Sonnabend, den 28. November 1903. 14. Jahrgang.

Das Schauspiel in Moabit.

Gräfin Kwiłecka und die übrigen Angeklagten sind freigesprochen worden. Vor dem Kriminalgericht wagt eine aufgereizte Menschenmenge...

Das Gut wirt jetzt bei ordentlicher Verwaltung 70.000 Mk. Ueberfluß ab, das gräfliche Paar hat aber nicht nur die erhebliche Mitgift der Gräfin verbraucht...

und wie sich das Erinnerungsbild unter allerschlechtesten Einflüssen umgestaltet. Nur geübte Beobachtungsmöglichkeit, verbunden mit seltener Willenskraft...

Der Kraft-Mann.

Ein humoristischer Musikanten-Roman. Von Ernst von Wolzogen. Es war ihr eben die größte Freude, den Meid der Kolleginnen zu erregen...

noch etwa in den Weg zu stellen erdreisten würde, einfach über den Haufen zu schmeißen. Das Florian Mayr als neuester Günstling bei den übrigen Ritzianern...

leitung mit seinem Kampfbild über Jean d'Outern herzufallen, wenn nicht leider noch ein zweiter Herr zu eigen gewesen wäre. Dieser trat sofort mit ausgebreiteter Hand auf Florian Mayr zu...

(Fortsetzung folgt.)

Table with theater listings for Stadttheater and Hoftheater. Columns include day, play name, and cast details.

Thalia-Theater listings for Sunday, Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, and Saturday.

Landesamtliche Nachrichten listing various workers and their details.

Verfassungen und Vereine listing meetings and events for Goldberg and Bunzlau.

Article about the American workers' strike and the impact on the economy.

Article about the election results for the Reichstag.

Article about the election results for the Reichstag, mentioning the 'Volkswacht'.

Article about the election results for the Reichstag, mentioning the 'Volkswacht'.

Advertisement for 'Der Reichstag' magazine, including a list of subscribers.

Advertisement for 'An unsere Leser' (To our readers) with a list of subscribers.

Article about the social democratic movement and its goals.

Article about the election results for the Reichstag.

Article about the election results for the Reichstag.

Article about the election results for the Reichstag.

Article about the election results for the Reichstag.

Article about the election results for the Reichstag.

Large advertisement for 'Ohne Kopf' (Without head) featuring various goods and Bernard Dollinger's store.

Advertisement for 'Hut-Hanke' (Hat-Hank) featuring a hat and various accessories.

Advertisement for 'Gr. Kanarienvogel-Ausstellung' (Great Canary Bird Exhibition) at the Hotel 'Blauer Hirsch'.

Large advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) at 'Leinenhaus Ed. Bielschowsky jr.'.

der Tassaen kann kein noch so schneidiger Polier, kein noch so spitzfindiger Querschnitt den Knaben verdrängen. Die erschrecklichen Tatsachen, welche die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen in der kapitalistischen Ordnung zeigt, rufen denn auch dem werktätigen Volke in Schlesien immer mehr Verständnis für die sozialistischen Ideen, für die Notwendigkeit des gewerkschaftlichen und politischen Kampfes ein. Das Auge öffnet sich allmählich dem Wovon ein jeder was hat, das bestehende Hoffnungen in dem Vorkriegsleben erweckt, den festen Glauben an eine endliche, volle Befreiung. Langsam, doch sicher bricht sich in Schlesien die moderne Arbeiterbewegung Bahn. Dies die frohe, starke Zukunft, die sich neben die Erinnerung an all das Elend stellt, das hier die proletarischen Massen dulden. So kann ich auch diesen Brief aus einem der schwärzesten Winkel Deutschlands mit einem verheißungsvollen Ausblick auf die Zukunft schließen.

Wir haben der treffenden Schilderung unser Genossin nichts weiter hinzuzufügen, als daß wir ebenfalls die Hoffnung aussprechen, daß es endlich auch in Schlesien hell werden und es aus einem der schwärzesten Winkel Deutschlands zu einem roten sich baldigst gestalten möge.

Griechen, 27. November. Trauriger Unglücksfall.
Am Donnerstag Nachmittag erkrankte sich im Hause Nr. 8 der hiesigen Klemmerstraße ein schwacher Knabe. Die Arbeiter M. & H. Lander, welche dort eine Dachwohnung innehaben, begaben sich um 1 Uhr in die Arbeit und ließen ihre beiden Mädchen im Alter von 5 und 6 Jahren allein in dem verödeten Zimmer zurück. Die beiden Kinder öffneten das Fenster und sahen auf die Straße hinaus. Dabei besaß sich das jüngere Mädchen mehr vor, weil das Mädchen gewicht und führte auf das Fenster. Es erlitt eine Gehirnerschütterung und schwere innere Verletzungen, denen er nach 2 Stunden erlag. Das ältere Mädchen hatte sich bei dem Sturz der Schwester zu weit aus dem Fenster geneigt und konnte nicht mehr zurück. Von den herbeigekommenen Leuten erkannte ein Arbeiter die Gefahr, in welcher auch dieses Kind schwebte. Er eilte hinein und fand den in der Nähe der Tür von den Eltern niedergelegten Schlüssel zur Wohnung. Er schloß die Tür auf und befreite das Kind aus seiner gefährlichen Lage.

Wien, 26. November. Ein weiterer Doppelt. Ein interessante Antike wegen mehrerer Körperverletzungen beschlagnahmt das hiesige Schöffengericht. Angelegt war der Körperbau in einer kleinen Schenkerei und Waidmühlstraße, der 15 Jahre alte Alfred Hütter, Sohn eines Schuhmachers. Die Waidmühlstraße waren mehrere Schulknaben. Am 26. Juli d. J. in der Waidmühlstraße, kam der 7 Jahre alte Schulknabe Wilhelm Hütter aus dem Volkshaus des Schwarzbühls und lag den Angehörigen auf dem Bruchboden liegen. Hütter fragte den Vater: „Vater, willst Du mir etwas verdienen? Du fragst 10 Pfennig.“ Hütter bestellte er ihn auf die in der Nähe befindliche Kasse bei dem Schuhhändler Spindler. Hier fragte er den Vater, wie er habe und wo er wohnt, so mit gewichtigen Worten einen Zettel aus der Tasche und las dem Vater vor: „Knaben und Mädchen dürfen die Hände nicht betreten bei 5 Mark Strafe.“ Und weiter sagte der Mann des Gesetzes — denn als solcher erschien er dem Knaben —: „Soll ich Dich nun auch noch überstrafen? Da der Kleine kein Geld hatte, so erlaubte er sich für die Strafe, das heißt für die körperliche Bückung. Der Angeklagte Hütter schenkte eine Geste ab, der Kleine mußte sich bücken und der Angeklagte hieb so lange auf dessen Hinterkopf, bis er nicht mehr konnte, wohl eine halbe Stunde lang. Der Kleine schrie natürlich jämmerlich und jetzt drohte Hütter: „Wenn Du nicht ruhig bist, so werde ich Dich in den Teich.“ Dann entließ er ihn mit der Warnung, dabem ja nichts zu sagen. Dies war aber unmöglich: das Kind wurde krank und der Arzt mußte geholt werden.

Dieser fand, daß das ganze Hinterkopf mit Schwielen bedeckt war, und konstatierte zugleich eine Rückenmark-Erkrankung. Der kleine Knabe ist dann eine Woche lang krank gewesen. Am 23. Juli trat der Angeklagte den 11 Jahre alten Walter Fehler, ebenfalls in der Waidmühlstraße auf dem Bruchboden, indem sich Hütter diesmal den Namen Seidel beilegte, gab er sich für einen Waidmühlstraßen aus, der die Aussicht habe, und nun wiederholte sich dieselbe Szene wie bei Hütter. Fehler mußte sich bücken und der Angeklagte schlug mit einer Gerte, die er immer bei sich zu tragen schien, und aus seiner Hocke zog, wohl 1/2 Stunde unbarmherzig auf den Rücken los. Als der Waidmühlstraßen schrieb, hieb ihm der Angeklagte auf die Hände oder er gab ihm Backsteinen. Dann sagte er zu Fehler, er solle so lange warten, bis er (Hütter) fort sei und zu Hause in nichts lagen. Das Hinterkopf bei Fehler war dick angeschwollen und blau gefärbt; der arme Junge konnte zwei Wochen lang nicht ordentlich sitzen. An demselben Tage, Abends, traf Hütter den 11 Jahre alten Schulknaben Erich Feist, bestellte ihn auf die Waidmühlstraße bis Hüttenbahn und trat wiederholte sich daselbe wie bei Hütter und Fehler. Der Knabe nahm den Kopf seines Opfers zwischen seine Hände und indem er ihn so schüttelt, und ihn am Schreien zu verhindern suchte, — der Waidmühlstraßen mußte auch selbst die Kosten tragen — hieb er wohl 1/2 Stunde auf den Rücken ein, der lange Zeit nicht sitzen konnte, denn das Hinterkopf schürfte in allen Richtungen. Der Angeklagte wäre vielleicht nie als Täter ermittelt worden; doch eines Tages im September ging der zuerst erwähnte Knabe die Waidmühlstraße entlang und bemerkte dabei, wie sein ehemaliger Feind vor dem Fenster eines Hauses lag. Schnell lief er zum Vater nach Hause und dies sollte die Polizei. Es kam in der Verhandlung übrigens noch zur Sprache, daß der Angeklagte noch mehr Knaben in dieser brutalen Weise mißhandelt habe; der Angeklagte selbst erklärte, es seien fünf oder sechs gewesen, es sind aber bis die oben drei lautenden Namen des Kantonsrats erkannte der Gerichtshof auf drei Monate Gefängnis, indem er die Körperverletzungen als schwerlich und den Angeklagten selbst als einen Knaben in so brutaler Weise gequält habe.

Wien, 26. November. Auf entsetzliche Weise seinem Leben ein Ende gemacht hat in der Nacht von Donnerstag zu Freitag ein 17-jähriger Knabe im hiesigen Krankenhaus bei Maria Theresienstraße, der längere Zeit beim Militär in das Krankenhaus gebracht worden war. Der junge, 20 Jahre alte Mensch, welcher nun von seinen Eltern erlöst sein wollte, hatte sich in der genannten Nacht den Unterleib mit einem Messer vollständig aufgeschlitten und noch mehrere Wunden am Halbe beigebracht, so daß sein Tod bald darauf eingetreten ist.

Wien, 27. November. Zur Klärung der Angelegenheit des Gemeindefunktionärs Forstner aus Schönbühlsdorf wegen Unterdrückung von 15000 M. amtlicher Bücher der Gemeinde, Schulen und Kirchen des Ortes zu vier Jahren Gefängnis.

Miscellaneous.

Prostitution in Japan. Nach der Polizeistatistik von Tokyo betrug es von 1911 170000 Personen, 15000 Prostituierte und 4000 Bordelle. — Und nun beweise man noch, daß Japan in den Augen internationaler Zivilisation eingetretet ist.
Die Reste einer mächtigen Römerbrücke wurden kürzlich, nach dem „Frank. Anz.“, bei Klein-Kroschburg unterhalb von Eichenbürg bei einer Stromschiffahrt des Manns durch die Gegend entdeckt unterhalb des Waidmühlstraßen gefunden. Man

Waidmühlstraßen erwiesen sich als noch vollkommen gut erhalten. In den letzten Tagen hat man nun auch die Reste eines Wandweilers entdeckt. Die von der Behörde veranlaßten Nachgrabungen ergaben das Vorhandensein von acht Pfeilerresten von genau derselben Beschaffenheit, wie sie vorher auch gefunden worden waren. Die Länge der im September aus dem Flußbette hervorgeholten eichenen Pfeilerstäbe schwankt zwischen 75 Zentimeter und 2 Meter; meistens sind sie versehen mit etwa 35 Zentimeter langen zweilappigen, letztere dreilappigen Eisenpfeilerstäben. Im ganzen wurden bisher 45 vorzüglich erhaltene eichene Pfeilerreste aus Tageslicht gefördert. Die Römerbrücke hat wahrscheinlich auf 9 Pfeilern gestanden.

Waidmühlstraßen. Seit Mitte Oktober wird im Parkeler Strom der Waidmühlstraßen eifrig betrieben. Die Waidmühlstraßen ist zwar nicht mehr so erträglich wie früher, aber, nach dem „M. D.“, doch immerhin recht lobnend, da diese Fische recht teuer bezogen werden, nämlich mit 17 Mark für den Eimer. Es sind schon bis achtzig Zentimeter lange Fische mit silberglänzenden Schuppen. In letzteren liegt der Wert dieser Fische. Das Fleisch wird meistens als Lohn für die recht mühsame Arbeit des Schuppens abgegeben. Es ist sehr gut, aber sonst ganz wohlschmeckend. Die Schuppen werden in Fischen verpackt und nach Königsberg, Berlin, Köln versandt. Aus ihnen wird Perlenschmelz hergestellt. Sie werden zunächst mit Wasser so lange an einander gerieben, bis sich der glänzende Belag unten abzieht. Dieser wird dann mit Ammoniak gewaschen und mit etwas Gelatinelösung gemischt. Zu einem Pfund Perlenschmelz sollen die Schuppen von 18-20,000 Fischen erforderlich sein. Der Perlenschmelz dient zur Herstellung von Wachs- oder Fischperlen. Es werden kleine, runde Glasfingerringe auf der inneren Seite mit Perlenschmelz ausgelegt und dann mit Wachs gefüllt. Diese Perlen sind den echten am ähnlichsten.

Idyllische Zustände müssen in der in Petersburg erscheinenden antiken Zeitschrift „Ennaua“ herrschen, obwohl der Verfasser stets mit zwei geladenen Revolvern versehen ist, während zwei gleiche Waidmühlstraßen stets schußbereit in seiner Schublade lagern. Auch der Verfasser ist bis an die Zähne bewaffnet, der gute Mann hat diese riesige Ausrüstung nach seinen Neugierigkeiten zu schicken für eine der typographischen Hauptregeln. Neulich war der Verfasser dieses Kurierdienstes auf und daran, dem Verfasser wegen verführerischer Haltung der Zeitung eine Kugel durch den Kopf zu jagen. Selbstverständlich verließ dieser in größter Eile wieder die postliche Stätte und erzielte die Bestrafung des lebenswürdigen Mannes zu einer kleinen Geldbuße.

Der Bierkonsum in München ist wie in den vorhergehenden Jahren auch im Jahre 1902 zurückgegangen. Während er im Jahre 1901 noch 311 Liter pro Kopf der Einwohnerzahl betrug, fiel er im vorigen Jahre auf 298 Liter. Von den 26 bestehenden Bierbrauereien wurden im Jahre 1902 an 1,408,162 Hektoliter Bier verbraucht, von denen 1,397,420 Hektoliter in der Schenkerei zur Verwendung kamen. Unter Zugrundelegung der Berechnung, daß 22 Hektoliter Bier aus 1 Hektoliter Mais produziert werden, ergibt sich eine Bierproduktion von 3074 1/2 Hektolitern. Davon wurden 1517,998 Hektoliter Bier in München verbraucht. Seit dem Jahre 1886, in welchem der Bierkonsum 487 Liter pro Kopf der Bevölkerung betrug, ist der Bierverbrauch in München in stetigem Rückgang.

Türkisches. Ein in Konstantinopel erscheinendes griechisches Blatt, das „Der Orient“, wurde für sich von der strengen Zensurbehörde verboten. Sein Erscheinen wurde gänzlich eingestellt. Und zwar warum? Weil es erwidert, bekommt einen Laster. Das Blatt warde verboten, weil es — man höre und staune! — eine Abhandlung über den Planeten Mars veröffentlicht hatte. Es hängt allerdings, so wird der „Frankf. Anz.“ geschrieben, aber es ist einmal so, daß nach im 20. Jahrhundert ein Staat in Europa existiert, der seiner Presse unter vielem anderem auch unter dem astronomischen Thema zu publizieren.

Pantiel
16/17 Nikolaistrasse 16/17.

Bei Austausch
größtes Entgegenkommen.

Neuheiten, sobald sie heraus
kommen, sind bei uns zuerst zu sehen.

Wir sind immer bestrebt gewesen, die Qualitäten der Waren zu verbessern u. zu entsprechend billigen Preisen zum Verkauf zu bringen.

Weihnachts-
Einkäufe!
Die Bequemlichkeit, dass jeder Käufer unter einem Dache bleibt, u. alle Artikel findet, die er gebraucht.

Wir beschäftigen nur branchekundiges Personal, wodurch die Bürgschaft für fachmännische Bedienung gegeben ist.

Wir gestatten die Besichtigung unserer Waren ohne jeden Kaufzwang.

Spare bei Pantiel!
4% Rabatt-System 4%

Pantiel
23 Schmiedebrücke 29.

Warenhaus Gebr. Barasch

Ring 52 Friedrich-Wilhelmstr. 12 Ohlauerstr. 68 Neumarkt 17

Extra-Preise.

Nur soweit Vorrat.

Damen-Blusen

ca. 1500 Stück

ganz auf Futter, karriert und gestreift
zum flussuchen, . . . Stück

2.15

Damen-Tricot-Handschuhe	conf. Paar	19	♣
Damen-Tricot-Handschuhe	Perimuster Paar	26	♣
Damen-Tricot-Handschuhe	geriegelt Paar	39	♣
Damen-Tricot-Handschuhe	reine Wolle Paar	48	♣

Damen-Strümpfe	schwarz Paar	32	♣
Herrn-Socken	gestreift Paar	16	♣
Herrn-Socken	Normal Paar	42	♣
Herrn-Krimmer-Handschuhe	mit Federbesatz Paar 1.25 u.	88	♣

weisse Piqué-Barchend Reste nach Gewicht.

Ein Posten

Damen-Hemden	Reinforce mit Spitze Stück	98	♣
Damen-Sattel-Hemden	Reinforce mit Spitze Stück	1.25	
Gerstenkorn-Handtücher Stück	19	♣
Damast-Handtücher	weiss Stück	32	♣
Atlas-Handtücher	rot Stück	32	♣
linon-Taschenücher	gute Qualität Dutzend	98	♣

Blaudruck-Schürzen	mit Satz und Tasche Stück	39	♣
Bauschürzen	mit Krause Stück	68	♣
Bauschürzen	mit Satz und Träger Stück	69	♣
Bauschürzen	mit Satz und Träger, reich garniert Stück	98	♣
Tüdel-Schürzen Stück	38	♣
Tüdel-Schürzen	reich garniert Stück	46	♣

Damen-Corsets

Ein Posten

zum flussuchen Stück

1.15

Ein Sortiment Kleiderstoffe	Serie I, zum flussuchen	Meter	85	♣
Ein Sortiment Kleiderstoffe	Serie II, zum flussuchen	Meter	1.25	
Ein Posten Calmuc-Röcke	Stück	68	♣	
Ein Posten Velour-Röcke	gute Qualität, extra nett, Stück	1.75		

Ein Sortiment Blusenstoffe	Streifenmuster, 45 cm breit Meter	22	♣
Ein Sortiment Blusenstoffe	gestreift und karriert, 70 cm breit Meter	48	♣
Ein Sortiment Blusenstoffe	gestreift, 90 cm breit Meter	56	♣

Spielwaren-Ausstellung.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 28. November 1908.

* Konservative Wahlreformer. Die Breslauer vereinigten Besitzbürger vom Schläge der „Schles. Zeitung“... Die Breslauer vereinigten Besitzbürger vom Schläge der „Schles. Zeitung“... Die Breslauer vereinigten Besitzbürger vom Schläge der „Schles. Zeitung“...

* Die Ortsgruppe Breslau der Gesellschaft für soziale Reform wird in den nächsten Wochen an 4-5 Abenden die Lage der in der Hausindustrie, insbesondere der großstädtischen Heimarbeit be- schäftigten Personen erörtern.

Den Einleitungs-vortrag wird am 8. Dezember, Abends 8 Uhr, Herr Professor Dr. Sombart im Glasfaden des Pariser Gartens halten und zwar über das Thema: Die Stellung der Haus- industrie in der Volkswirtschaft.

Die Rednerliste ist zwar etwas bunt zusammengewürfelt, indessen glauben wir, daß unsere Genossen dem Vortrage der Genossin Braun das nötige Interesse entgegenbringen werden.

* Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten veranstaltet eine öffent- liche Versammlung für Frauen und Männer am

Montag, den 7. Dezember, Abends 8 Uhr, im Saale des Gymnasiums zu Maria St. Magdalena, an der Magdalenenkirche 4/5. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag des Geh. Medizinalrats Professor Dr. Reisser über: „Wann dürfen Geschlechtskranke heiraten?“

* Absagung der Wommsen-Feier. Als der Vorstand des Breslauer Goethe-Bundes seinen Bestrebungen gemäß beschloß, eine Wommsen-Feier zu veranstalten, war ihm nichts davon bekannt, daß Theodor Wommsen solche Feste laut testamentarischer Bestimmung nicht gewünscht hat.

* Mehr Arbeiterinnen. Wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung hatten sich die Inhaberinnen eines Damen- konfektions-Geschäfts, Gertrud und Lucia Wenzel, vor dem hiesigen Schöffengericht zu verantworten.

* Schlägerei mit Todeserfolg. Der 24 Jahre alte Arbeiter Vlad aus Galizien wurde Ende Oktober in Wabnitz, Kreis Oels, bei einem Streit durch Schläge mit einem Fingerring am Kopf verletzt, wodurch er einen Schädelbruch erlitt.

* Unfälle. Am 26. d. Mts., Vorm., wurde auf dem Ring (Westseite) eine Frau, als sie von einem Straßenbahnwagen stieg, zwischen diesen und einem dicht vorbeifahrenden Kollwagen, der mit Granitplatten beladen war, gequetscht.

* Verschlag. Am 26. d. M., Nachm., wurde einem Kaufmann, als er die Neuschloßstraße entlang ging, plötzlich unwohl. Er wurde in seine Wohnung, Hüschstraße 55, geschafft, wo durch einen Arzt, der infolge eines Herzschlages eingetretene Tod festgestellt wurde.

* Diebstähle. Gestohlen wurden aus einer Wohnung auf der Hohenbergstraße ein Ring mit einem blauen Stein und 6 kleinen Diamanten und ein Ring mit 3 Diamanten, ferner einem Arbeiter aus einem Grundstück am Mochbener Kirchweg ein Fahrrad Marke „Silesia“ Nr. 63088.

* Gestohlen wurden ferner einem Fleischerlehrling aus dem hiesigen Viehhof ein Fahrrad, Marke „Deinam“, aus einer Wohnung auf der Junkenstraße eine goldene Damenuhr mit schwarzem Band, ein Portemonnaie mit 14 Mark, ein goldener Ring mit einem Opal und sieben Paar Strümpfe.

* In Haft genommen wurde durch die Kriminalpolizei der Arbeiter August Mühsche, der eine Anzahl Kollidiebstähle verübt hat. Er hat Kinderanzüge durch dritte Personen veräußern lassen.

* Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 26. d. M. 33 Personen eingeliefert. — Gefunden wurden: ein Wagenplan, ein Pompadour, ein Schlüsselschloß, eine Drittungs- karte, ein goldener Damenring und ein Portemonnaie.

Reiße, 27. November. Wie die Schwarzen wieder lägen. Am 3. Dezember finden die Wahlen zum Gewerbegericht statt. Der katholische Arbeiterverein und die Hirsch-Dandereichen

haben eine gemeinsame Liste aufgestellt. Seit 1894 haben sich die freien Gewerkschaften an den Wahlen nicht beteiligt, somit haben die Verbündeten immer glatt gestimmt. Daß es diesmal anders sein werde, schien der katholische Arbeiterverein gehobt zu haben.

Was die erbärmlichen Verdrähtungen und Kägen unserer schwarzen Segner und ihrer schwarzen Gespöster wie die „Reißer Zeitung“ eines ist, über uns betrifft, so empfehlen wir allen unseren Genossen, den Herren das bekannte Wort des Zentrumsführers Junker rat Dr. Bachem über die katholische Presse vorzulegen.

Herr Bachem sagte in einer Sitzung des Augustinus- vereines für die katholische Presse wie folgt: „Keine Presse steht so niedrig da und in keiner wird so gehässig geschimpft, wie in der Mehrheit der Zentrum- presse, die da, wo die Gründe verlagern, zur persönlichen Beschimpfung und Verdrächtigung greift.“

Table with 2 columns: Description of items and Amount (Mk.). Includes entries like 'Zum Landtagswahlfonds gingen ein: 1. —', 'Sektion der Modellstecher durch Genick 3.60', etc.

Aus der Geschäftswelt. Vergrößerung des Warenhauses Pantel, Schmiede- brüde. Die bisher in dem Hause imgehobenen Räume haben sich für den Betrieb der Firma als nicht mehr genügend erwiesen, so daß sich diese veranlaßt gesehen hat, behufs Erweiterung das ganze Haus hinzuzunehmen.

Das Lied der Not.

(Aus „Lieder des Ghetto“.)

Es leucht meine Brust, die schwache, Ich arbeite schweigend drauf los, Und ob ich todelnd mich mache, Ich brüte nicht Haß und nicht Rache, — Das Weh nur im Herzen ist groß.

Die Augen, die müden, die kranken, Sie fallen mit Tränen sich jäh: Da drängen sich hastig zusammen Die letzten verzweifelten Klammern, Das letzte glühende Weh.

Es glühen und flammen die Wunden. Ich lize im dumpfen Loch Viel träge schlechende Stunden, Die Arbeit hält mich gebunden Im eisernen, zwängenden Joch.

Und bin ich endlich zu Hause, Nachdem ich mit Müß und Weh, Zerklagen, zermüht, zerbrochen, Heimtschleppte die müden Knochen, Dann fall' ich hin wie tot.

Mein krankes Weib liegt im Bette Und schlüfert den Kleinen ein. Sie summt ganz leise, leise Dem Kind eine Schlummerweise, Mein Husten klingt heiser herein.

Ich denk' mir — und möchte weinen: Wenn hem' mich trifft der Tod, Was soll aus ihnen werden, Wen haben die Armen auf Erden, Wer schafft ihnen Bett und Brot?

Die Verden, wo nehmen sie morgen Auch nur das kleinste Geld, Wer wird ihnen leihen und borgen, Wer schüßt sie vor Not und Sorgen, Wer schert sich um sie in der Welt?

Ich denke und denke — da faßt mich Der Schlummer... Ein langes Gähnen!... Ich schleppe die gitternden Glieder Zur dumpfen Werkstatt zurück.

Der Triumph der Wissenschaft.

Von Karl Ewald (Kopenhagen).

Auf dem Lande lebte einst ein junger Bursche, der hieß Peter. Er war hübsch anzusehen, aber sonst war weiter nichts an ihm. Arm war er wie keiner. Darum war große Freude in seiner Familie, als das reichste Mädchen im Dorke seine Augen auf ihn warf.

Er träumte sich lange. Aber er hatte einen kleinen Bruder, der schlecht gewachsen war und darum die Lateinische Schule besuchen sollte. Er hatte eine wohlgewachsene Schwester, die nach der Hauptstadt wollte, um ihr Glück zu machen.

Er ging hinüber zu Schuhmachers Mariachen und sagte, daß das, was zwischen ihnen gewesen war, nun vorbei sein müsse. Schuhmachers Mariachen, die auch hübsch anzusehen war, — sonst war aber weiter nichts an ihr, — dachte, daß es wohl nicht anders sein könne.

Sie wurden zum ersten Mal angeboten, und dem Peter er- schien die Welt als ein Jammerthal. Sie wurden zum zweiten Mal angeboten, und dem Peter erschien das Leben nicht mehr wert, gelebt zu werden.

Aber das Mädchen, das ihn so liebte, daß sie nicht eine halbe Stunde ohne ihn sein konnte, Mariachen, kam hinzu und durchschnitt den Strich, ehe noch das Leben ganz verloschen war.

Inzwischen zeigte es sich jedoch, daß er das Gedächtnis verloren hatte. Er konnte sich nicht im geringsten darauf besinnen, daß er mit dem reichen Mädchen verlobt war.

„Ich bin nicht in der Kirche angeboten worden. Und sollte es jemals geschehen, so wird es mit Schuhmachers Mariachen sein.“

Man wurde es allen klar, daß er durchaus noch nicht genesen war, sondern daß er im Gegenteil an einer schweren Krankheit litt. Er ging und alleis Schuhmachers Mariachen, an der nicht viel war.

konnte nicht einsehen, daß ihm etwas fehle. Aber das reiche Mädchen, das so alt war, wie Peters Mutter, so did wie eine Schlichterfrau und so verliebt wie eine Witwe, so daß er keine, schleichgewachsene Bruder, der die Lateinische Schule besuchen sollte, die wohlgewachsene Schwester, die ihr Glück in der Hauptstadt machen wollte, und Vater und Mutter, die es auf ihre alten Tage besser zu haben wünschten — sie nahmen ihn in ihre Mitte und schleppten ihn hin zum Doktor.

Da der Doktor gehört hatte, wie alles zusammenhing, sagte er, daß er der rechte Mann sei, gerade diese Krankheit zu kurieren. Er ersuchte Peter, sich auf eine Bank zu legen und unverwandt auf eine blanke Mütze zu stieren, die an der Wand hing. Peter legte sich hin und begann zu stieren. Als er eine Weile so gelegen, schloß er ein. Nun fragte ihn der Doktor, ob er sich nicht erinnere, daß er mit dem reichen Mädchen verlobt sei und daß sie bereits zum dritten Mal in der Kirche angeboten worden. Und Peter, an dem nicht viel war, antwortete im Schlafe, daß er sich dessen noch sehr gut erinnere. Darauf befahl ihm der Doktor streng, es nicht wieder zu vergessen, wenn er erwachte.

Peter wurde nunmehr vom Doktor gewest, und es zeigte sich, daß sein Gedächtnis zurückgekehrt war. Das reiche Mädchen bezahlte dem Doktor hundert Taler. Der schlecht gewachsene Bruder und die wohlgewachsene Schwester, sowie die arbeitssüchtigen Eltern weinten vor Glück. Sie zogen wieder heim aufs Land und bewunderten und priesen die Kunst des Doktors. Der Hochzeitstag wurde bestimmt, und in Küche und Haus wurden alle Vorbereitungen getroffen.

Aber am Tage vorher, während das reiche Mädchen das Brautkleid anprobirte, ging Peter runter in den Obstgarten und hing sich abermals an seinem Halte auf.

Und diesmal blieb er hängen, bis er tot war.

Literatur.

Die neue Frauenstrafe. Mitteilungen der Freien Vereinigung für Verbesserung der Frauenstrafe, redigiert und herausgegeben von Ella Law in Dresden. Verlag von Georg D. W. Callwey in München. Monatlich 1 Heft. Preis für das Halbjahr 1.50 Mk.

Das „Schweizer Frauenbündnis“ schreibt über diese neue Zeitschrift: „Das erste Heft dieser neuen Zeitschrift macht mit Ziel und Bestrebungen einer freien Vereinigung bekannt, die alles Frauen zu einer gesundheitsfördernden, den praktischen Fortschritten des modernen Lebens entsprechenden, allseitig bestrebendsten Richtung ver- helfen will.“

Inhalt des zweiten Heftes: Ueber die Ursachen der Nervosität der Frauen und die Bekämpfung von Dr. Weiswange (Schluß). — Die Forderung der Reformbewegung in Holland von Johanna Dertzen. — Das Arbeiterinnenleben von Dina Fehnel. — Wie man zur Reformbewegung gelangen kann von Helene. — Vereinsnachrichten. — Briefkasten.

Gewerkschaftshaus.

Vorsitzender des Gewerkschaftshaus: Paul Volkmar, Kleine Fürdenstraße 21.

Sonntag, den 28. November: Gerbfräulein der Holzarbeiter im Saale. Metallarbeiter-Verband, Schichtarbeiter, Zimmer Nr. 1. Holzarbeiter, Kahlabend, Zimmer Nr. 1. Zimmerer-Verband, Kahlabend, Zimmer Nr. 1. Kupfer- und Zinn-Verband, Zimmer Nr. 3. Bildhauer-Verband, Zimmer Nr. 5. Zigarrenarbeiter und Arbeiterkassen, Kahlabend, Zimmer Nr. 7. Zigarrenarbeiter, Kahlabend unten. Sozialdemokratischer Verein, Kahlabend unten. Kupfer-Verband, Kahlabend unten.

Sonntag, den 29. November: Fräulein des Schneiderverbandes im Saale. Buchbinder-Verband, Vormittag 11 Uhr im Saale. Gewerkschaftsabend der Buchbinder, Zimmer Nr. 2. Arbeiterkameradschaft, Vortrag, Vormittag 10 Uhr. Maurer-Krankenkasse „Grundstein zur Einigkeit“, Kahlabend unten. Eisenarbeiter-Verband, Kahlabend unten. Maurer-Verband, Vormittag, Kahlabend unten. Zigarrenarbeiter-Verband, Kahlabend unten. Sattler-Krankenkasse, Kahlabend unten. Montag, den 30. November: Schmiede-Vereinigung im Saale. Schneider-Verband, Zimmer Nr. 1. Sozialdemokratischer Verein, Zimmer Nr. 2 und 7.

Seidens-Verband „Vorwärts“, Zimmer Nr. 3. Schneider-Verband, Zimmer Nr. 6. Dienstag, den 1. Dezember: Töpfer-Vereinigung im Saale. Freie Turnerschaft, Arbeiter-Vereinigung, Zimmer Nr. 1. Handschuhmacher-Verband, Zimmer Nr. 2. Mittwoch, den 2. Dezember: Schuhmacher-Vereinigung im Saale. Arbeiter-Radfahrer-Verein, Zimmer Nr. 1. Maurer-Seidens-Verband, Zimmer Nr. 3. Donnerstag, den 3. Dezember: Maler-Verband, Zimmer Nr. 2. Freitag, den 4. Dezember: Vertrauensmänner der Holzarbeiter, Zimmer Nr. 2.

16. Ziehung der 5. Klasse 203. Königl. Preuß. Lotterie.

Table with lottery numbers for the 16th drawing of the 5th class of the 203rd Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their respective prizes.

17. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuß. Lotterie.

Table with lottery numbers for the 17th drawing of the 5th class of the 209th Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their respective prizes.

Table with lottery numbers for the 17th drawing of the 5th class of the 209th Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their respective prizes.

17. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuß. Lotterie.

Table with lottery numbers for the 17th drawing of the 5th class of the 209th Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their respective prizes.

17. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuß. Lotterie.

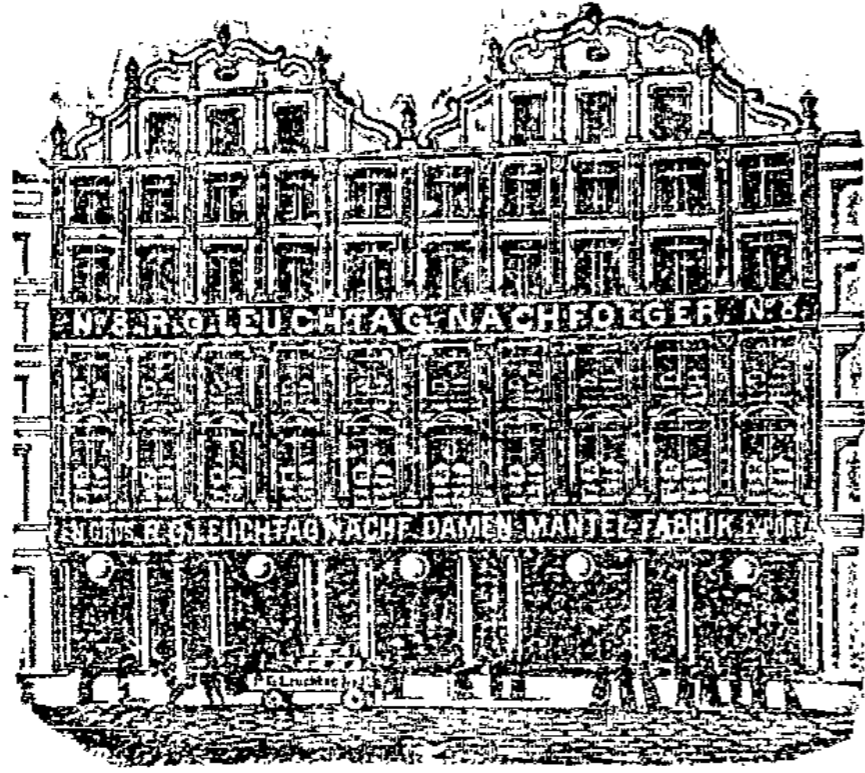
Table with lottery numbers for the 17th drawing of the 5th class of the 209th Prussian Lottery. Includes columns for numbers and their respective prizes.

Korsetts
Unterröcke
Trikot-Tailen
Schürzen
Trikotagen
Kopf-Shawis
Tücher
Wäsche
Krawatten

empfehl
 in 1 or besten Qualitäten
 zu bekannt billigen Preisen

D. Veriun
 Renschestr. 55.

Traugott Friedrich
 85 Friedrich-Wilhelmstr. 85
 empfiehlt allen Bekannten und
 Gönnern seine Papier- und
 Schreibwaren-Handlung
 sowie Zigarren und Zigaretten
 in reicher Auswahl. 1548
 Neues Fabrikat.
 Papier-Wäsche von May & Edlich.



R. G. Leuchtag Nachf.

Damen-Mäntel-Fabrik
 8 Nicolaistrasse 8. 1949

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

Jaquettes von 3, 4 1/2, 6, 7 1/2, 9 bis 12 Mk.
Pelerinen-Paletots 6, 7 1/2, 9, 10, 12 " 20 "
Capes " 6, 7, 8 1/2, 10 " 15 "
Backfisch-Mäntel " 6, 7 1/2, 8 1/2, 10 " 15 "
Kinder-Jaquettes " 2 1/4, 3 1/4, 4, 5 " 8 "

An der Kasse gewähre 10% Rabatt extra.



Achtung!
 Soch-
 eiegan-
 dieheiten!
 Enorme Aus-
 wahl u. aller-
 billigst.

Spezialstöße, Cigarrenspitzen,
 Tabakpfeifen nebst Einzelteilen,
 Cigaretten - Etuis, Tabakdosen,
 Feuerzeuge, Cigaretten - Masch.
 und Stopfer, Cigaretten-Tabake,
 Papiere u. -Halsen etc. Cigarren u.
 Cigaretten, Rauch-, Kau- und
 Schnuff-Tabake, stets vorzüglichste
 Qualitäten. Sehr empfehlenswert!
 Cigarette „Porta“ No. 54, Qualitätsteiner
 7 1/2 Pfg. - Cigarette, 10 Stk. nur 60 Pfg.
 Cigarette „Triumph“ No. 20, vorzügl.
 6 Pfg. - Qualität, 10 Stk. 50 Pfg.
 Cigarette Nr. 13, Korsettwaren, Qualität,
 einer 5 Pfg. - Cigarette, 3 Stk. nur
 10 Pfg. 1982

R. Nigula.

Friedr.-Wilhelmstr. 8, Schmiede-
 brücke 11, Bismarckstr. 22,
 Neue Taschenstrasse 13 und
 Ohlauerstr. 29, neben Café Rainz

F. Schinke

Wiesenstraße 32

empfehl
 sein
 großes Lager
 von

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder in
 bekannter Güte 1814

zu den billigsten Preisen.
 Filz-, Gummi- u. Holzschuhe
 in großer Auswahl am Lager.

Glas-Christbaumschmuck.



Grösstes, prachvollstes Sortiment nur dies-
 jährige Muster-Neuheiten, über 300 St. Atlas-
 kugeln, Eier, Reflexe, bis 8 cm gross, Glocken,
 Früchte, feinst übersponnene Prachtstücke, Eis-
 zapfen, Perlen u. s. w. nebst grossartig ausge-
 stateter Strahlenkronenspitze, 22 cm gross, für
 5 M. (Nachnahme 5,30 M.). 10 Dtzd. grosse
 Sachen oder 60 Stück allerfeinste Primaware
 nebst obiger Spitze liefern zu demselben Preis.

Gratis lege bei 1 Paradies-Vogel aus Glas,
 18 cm gross, 1 Engel mit bewegl. Flügeln und 1 Paket Lichthalter.
 Nur denkbar solideste Ware, aufs beste u. sorgfältigste verpackt.
Theodor Müller-Hipper, Lauscha i. Thür. No. 85.
 Glaswarenfabrikant. 1937
 Jährlich massenhafte Anerkennungs-schreiben.

Pfeifferhof- Märzen

per Flasche 1921

1/2 Liter Inhalt à 12 Pf.

erhält man bei den meisten Restaurateuren, Kolontal-
 waren- und Vorkosthändlern, durch sämtliche Läger
 des Konsum-Vereins oder direkt von der

Brauerei Pfeifferhof Carl Scholtz

Breslau XII, Matthias-Strasse 204/208.

Strumpfhalter gratis.



Strumpfhalter gratis.

Beginn meines

Weihnachts- Ausverkaufs.

Es gelangen nur

Korsetts

1969

von tadellosem Sitz und Ausführung zu
ganz besonders herabgesetzten Preisen
 zum Verkauf.

Bei Einkauf von 5.- Mk. an erhält jeder Käufer ein
 Paar elegante Strumpfhalter

gratis.

Korsett-Magazin

J. Blumenthal,

Garten-Strasse 61, I. Etage,
 Ecke Neue Schweidnitzstrasse.

Bitte auf Firma und Hausnummer 61 zu achten.

Strumpfhalter gratis.

Strumpfhalter gratis.

Garderobe für Herren

Elegante Neuheiten für die
 Winter-Saison
 in grossartiger Auswahl zu
 bekannt billigen aber festen
 Preisen.

Herren Winter-Façon

in modern, elegant, Stoffen,
 Mäntel
 hochmoderner Paletot - für
 jüngere Herren in chic
 Ausführung.

Herren-Ärmel

elegante Neuheit in Stoff
 und Ärmel.

Gummi-Mäntel

in verschiedenen Preislagen,
 Façons und Farben.

Pelerinen-Mäntel

in Lodenstoff oder Tuch,
 verschiedenartig.

Färberei

in divers. Façons u. Stoffen.
 Einzige in Jacken- od. Rock-
 façon u. modernsten Stoffen,
 elegant im Sitz u. Passform.

Einzige Beinkleider

mod. gefaltet i. gr. Auswahl.
 Schlaftröcke, Hausjoppen,
 elegante bunte Westen u. c.

Der neue Katalog, der
 die obigen Artikel genau be-
 schreibt und illustriert ent-
 hält, wird gratis und franco
 versandt.



S. Guttentag,

Spezial-Versandhaus
 in Herren- u. Knaben-Garderobe,
 Breslau, 1453

Ohlauerstrasse 76/77, I. und II.
 Eingang nur Altbückerstr. 5.

Garderobe

für junge Herren u. Knaben
 in bester, erprobter Aus-
 führung und aus modernen
 praktischen Stoffen gefertigt,
 in grossen Mengen vorrätig.

Jünglings-Anzüge

in geschmackvoller Passform
 u. durchweg guten Stoffen,
 unerreicht billig.

Jünglings-Paletots und Mäntel,

verschiedenfarbig u. in prak-
 tischen Stoffqualitäten.

Schulanzüge

in nur dauerhaften festen
 Cheviottlodenstoff, m. kurzer
 od. langer Hose, verschieden-
 farbig, von Wk. 7,50 an.

Knaben-Anzüge

von einfachsten bis hoch-
 eleganten Façon, für alle
 Ansprüche genügend.

Knaben-Paletots und Mäntel

in reichster Auswahl.
 Leibchenhosen,
 75 Pf., 1 Mk. u. 1,25 Mk.

Der neue Katalog, der
 die obigen Artikel genau be-
 schreibt und illustriert ent-
 hält, wird gratis und franco
 versandt.

Sonntag 8—9 u. 11—2 geöffnet.

Herren-Anzüge, Ueberzieher

Möbel, Betten, Polsterwaren S. Osswald

Abzahlung wöchentlich Mk. 1.— an.

erhalten Sie für 20.—, 28.—, 35.—, 42.—, 60.—, 75.— Mark und höher. Anzahlung schon von 7.— Mark an. Abzahlung pro Woche von 1.— Mark an mit bei

Schnabrücke
No. 74,

gegenüber der Magdalenen-Kirche.

Große Auswahl: Damen-Sakkos, Kragen, Blusen und fertige Damen-Kleider, Anzahlung von Mark 5 an.

Uhren

Kinderwagen

Sonntag 8—9 u. 11—2 geöffnet.

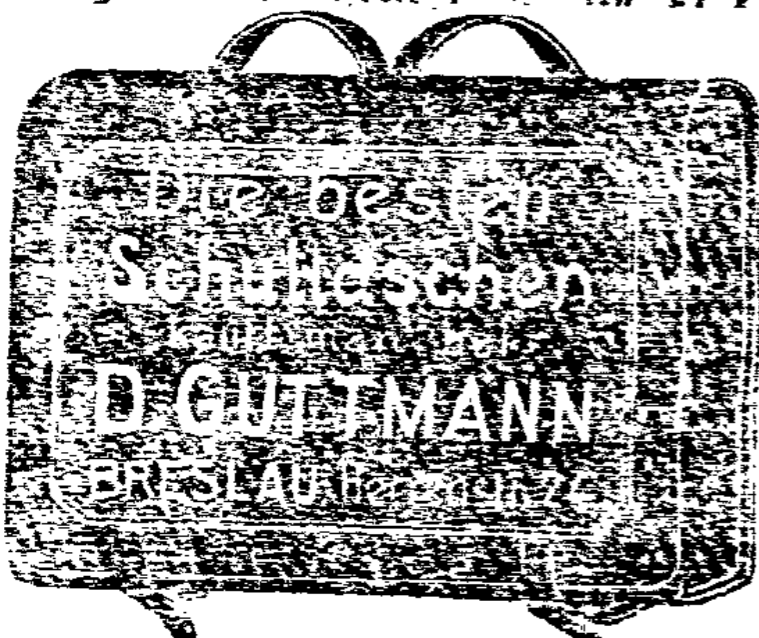
PIANO Magazin und Leihinstitut Georg Neumann

Breslau, Neue Graupenstr. 13.

Extra-Preise für Weihnachten.

für die Schule empfohlen:

- 12 Stück Schreibhefte, alle Einaturen, 60 Pf.
- Starke Diarien, Stück 17 Pf., 22 Pf.
- 12 Stück gute Schulbleistifte 42 Pf., 52 Pf.
- 12 Stück Federhalter 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf.
- Federkasten, aus einem Stück gearbeitet, 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.
- Ga. 100 Stück gemischte Schulfedern 32 Pf.
- 12 Duzd. Alfred- oder No. 111-Federn 65 Pf.
- 100 starke Schreibheftlöschblätter 22 Pf.
- 100 blaue Einschlagbogen 42 Pf.
- 100 gummierte Schreibheftblätter 24 Pf.



Büchertaschen und Bücherträger,

extra dauerhaft gearbeitet, in allen Preislagen enorm billig.

- Reisszeuge, Stück 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk. bis 4 Mk.
- Cuschkasten, Stück 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf. bis 1 Mk.
- Bilderbücher, Stück 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf. bis 75 Pf.
- Märchenbücher, wunderschöne Neuheiten.
- Malbücher zum Nachmalen 20 Pf., 25 Pf. bis 50 Pf.
- Poesie-Albums. — Liebigbilder-Albums.
- Postkarten-Albums. — Schreibzeuge.
- Briefmappen. — Rad- und Zeichenstifte.
- Musikmappen,** solide und dauerhaft gearbeitet.
- Briefbogen und Couverts in Kartons.

Beachten Sie, bitte, meine 4 großen Schaufenster.

D. Guttman

Breslau, Herrenstraße Nr. 24, vis-à-vis der Elisabethkirche. 1849

Uhren- u. Goldwarenverkauf im Einzelnen zu Engros-Preisen.

3. u. empfehle bis auf Weiteres:
- Herrenuhren mit Schlüsselzug u. Schwilb. Garant. 3.90 Mk.
 - Herren-Monteuruhren, Nickel u. Goldrand 5.50
 - Herrenuhren, Silber 6.75
 - Herrenuhren, Silber u. Goldrand 8.—
 - Herrenuhren, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 18.—
 - Herrenuhren, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 15.—
 - Herrenuhren, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 27.—
 - Herrenuhren, große Seite, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 1.95
 - Herrenuhren, große Seite, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 4.50
 - Regulatoren mit 14mm. Schlagschritt, 1 Meter lang, unter Schutz des Reichspatents 11.50
 - Regulatoren, mit 14mm. Schlagschritt, elegante Ausführung, unter Schutz des Reichspatents 18.—
 - Herrenuhren, große Seite, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 1.25
 - Herrenuhren, große Seite, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents von 3.50 Mk. an
 - Herrenuhren, große Seite, Silber u. Goldrand, unter Schutz des Reichspatents 1707
- Reparaturen werden in eigener Werkstatt unter sorgfältiger Aufsicht billig und gewissenhaft ausgeführt.

Wilhelm Lewy

Breslau III, Neue Graupenstraße 8, dicht am Domplatz. Telefon-Nr. 11 Nr. 8501. Bitte genau auf Firma und Strasse zu achten!

Neu eröffnet!

Gustav Richter,

Hutmachermeister

Mattiasstraße 110, vis-à-vis Kreuzbergersir. Haltestelle der Kleinbahn am Strassenbahn.

Empfehle mein reichsortiertes Lager in

Herren-Filz- u. Knaben-Hüten.

Seidenhüte

mit eigenem Fabrikat, sowie

Klapphüte

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Echte Hutmacher-Filzschuhe

aus technischer Filz. Gelesen erhalten pro Paar 15 Pf. Rabatt.

Krafczyk & Friebe

anerkannt billigstes Lebensmittel-Warenhaus

Breslau. — Telefon 2953.

Verkaufslager:

1849

Bohrauerstr. 31. | Kurzegasse 36/38.

Friedrichstr. 66. | Alsenstr. 48.

Friedrich-Wilhelmstrasse 63.

Engros-Lager und Comptoir Reuschestr. 51.

Arbeiter-

Hemden, Hosen, Jacken, Blusen, Schürzen etc. Holz-Pantinen, Pantoffeln, Holzschuhe, Dachdeckerstühle sowie sämtliche anderen

Schuh- u. Schuhwaren für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt billig und gut

Paul Neumann Inh.: Nicolaus Wagner

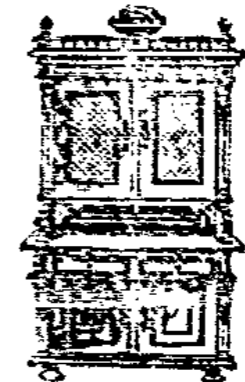
Breslau, Neumarkt, Bude 299, an der Anschlagssäule.

Giltschuhe in grösster Auswahl.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

1437

Küchen-Möbel.



- Büfete von Mt. 24.00 an
- Eisenbüfete 14.00 . .
- Arbeitsbüfete 35.00 . .
- Topfbüfete 10.00 . .
- Küchenschrank 4.75 . .
- Küchenbank 1.80 . .
- Küchenschale 2.25 . .
- Küchenschrank 1.25 . .
- Eisenbüfete 4.00 . .
- Garbinenpanoramien 10.00 . .

Schlafkommoden, Kattentischen vor's Fenster, Blumenbretter, Blumenreppen etc. billig.

Carl Feist, Langeholzgasse 2.

Gründet 1867. Fernsprecher 1086.

1895

Leopold Bermann,

Neuzeitstraße 55, Parterre, L u. II Etage.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Damen-Konfektion

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Täglicher Eingang von Neuheiten für Herbst und Winter.

Weihnachts-Angebote 1903.

M. Schneider

Verkaufshaus grössten Styls für alle Bevölkerungsklassen

Breslau, Neue Schweidnitzerstrasse, vis-à-vis dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Wer nicht vergleicht — verliert!

Proben
postfrei.

Jede Abtheilung untersteht bei mir einer besonderen Leitung, sodass alle Vortheile im Einkauf sachkundig benutzt werden.

Anträge
von 20 Mk. an
postfrei.

Unantastbares Geschäftsprinzip: Erprobte Waare, billigste Preise!

Gleichnamige Firmen **M. Schneider** befinden sich in 40 grössten Städten Deutschlands!

Colossale Waarenmassen in hellen übersichtlichen Räumen.

Die bisher angesammelten
Kleiderstoff-
Seidenstoff-
Baumwollwaren-

Reste u. Coupons

kommen auf separaten Tischen
spottbillig
zum Verkauf!

M. Schneider	Salon- u. Zimmer- Teppiche	Teppich Größe 135x200 cm	3 85 M.	Teppich Größe 170x235 cm	10 50 M.	Teppich Größe 200x300 cm	18 00 M.	Teppich Größe 250x350 cm	35 00 M.		
		Teppich Größe 135x200 cm	6 50 M.	Teppich Größe 170x235 cm	13 75 M.	Teppich Größe 200x300 cm	26 50 M.	Teppich Größe 250x350 cm	48 00 M.		
M. Schneider	Gardinen, Stores	Engl. Tüll-Gardinen weiss oder crème	1 15	1 75	bis 15 00 M.		Bänder-Gardinen auf Erbstüll (Point-lace)	14 00	16 00	bis 48 00 M.	
		Engl. Tüll-Stores weiss oder crème	1 90	2 45	bis 12 00 M.		Bonne femmes-Stores Erbstüll m. Volant	12 50	14 25	bis 29 00 M.	
M. Schneider	Fortüren, Tischdecken	Wollportieren in gestreift od. mit Bordure	85	115	2 50 bis 8,00 M.		Gestickte Garnituren Leinenplüsch u. Filztuch 2 Flügel und 1 Lambrequin	6 75	11 50	bis 36 M.	
		Eleg. Tischdecken bekurbelt auf Filztuch	2 50	3 70	4 50 M.		Plüsch-Tischdecke mit angesetzter Borde reich bestickt	4 25	6 90	bis 35 M.	
M. Schneider	Felle, Fenstermäntel, Vorlagen	Ziegenfell 2,45, 4,25 b. 12,00	1 10	Fenstermantel abgepasst, mit Borde besetzt		2 80 M.	Bett- Vorlage	65	Fries für Fenster- mäntel, 130 cm br., viele Farben Mtr.		1 00
		Ziegenfell, gefärbt mit Kopf	7 50	Fenstermantel elegant bestickt		3 50 M.	Pult-Vorlage	1 25	Reinwollener Fries Pa. Qualität 130 cm breit Mtr.		3 60
M. Schneider	Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken	Reisedecke, schwarz Sealekin	2 75	Schlafdecke Baumwollene		1 10 M.	Schlafdecke reinwollen Jacquard	5 25	Steppdecke seidenglänzend		3 30
		Reisedecke, der vielseitig 6,00 bis 50,00	4 50	Schlafdecke Jacquard		1 75 M.	Kamelhaar- Schlafdecke	9 50	Steppdecke mit Schafwolle gefüllt		14 00
M. Schneider	Bettdecken, Chaiselonguedecken	Waffelbettdecke mit Franse	1 15	Tüll-Bettdecke weiss oder crème für 1 Bett		2 35 M.	Bänder-Bett- decke (Point-lace) für 2 Betten	14 50	Chaiselongue- decke		6 70
		Waffelbettdecke, bunt mit Franse	2 10	Tüll-Bettdecke weiss oder crème für 2 Betten		3 50 M.	Bettdecorationen für 2 Betten	9 50	Divandeeke aus Plüsch		23 50
M. Schneider	Wachstuche, Linolesum, gemalte Gobelins	Wachstuch Meter	85	Linoleum- Läufer Meter		65	Sopha- kissen von	48	Gemalte Gobelins für Bettdecoraion		10 50
		Wachstuch- Tischdecken	1 45	Linoleum- Teppich		5 90 M.	Sophakissen mit Volant	1 10	Gemalte Gobelins für Speisezimmer		19 00
M. Schneider	Herren-Artikel	Herren- Kragen 25 bis 75 Pl.	22	Grensettes weiss u. farbig 50 bis 125 Pl.		40	Schleifen (Diplomate) 35, 48 bis 1,95 M.	25	Plastrons 65, 95 bis 3,25 M.		35
		Herren- Manschetten 50 bis 75 Pl.	40	Oberhemden weiss u. farbig 2,50 bis 6,50 M.		2 75	Regattes 85, 1,25 bis 2,25 M.	68	Kragen- schoner 95, 1,25 bis 5,50 M.		48
M. Schneider	Strümpfe	Leute-Socken für Männer, starke haltbare Ware naturfarb.	30	Socken für Herren naturfarb., schwarz u. Fantasie vorzügl. Qualität		50, 68 u. 73	Strümpfe für Damen in schwarz und eleganten Fantasie-mustern	55, 85 u. 95	Leute-Strümpfe für Kinder gute Qual., naturfarb. Paar		30
		Leute-Strümpfe für Frauen, sehr kräftig u. haltbar naturfarb. Paar	28	bis zu den elegantesten Sorten.			bis zu den elegantesten Sorten.		Kinderstrumpf schwarz und Fantasie-muster Paar von 60, 35 u.		28
M. Schneider	Damen-Futz- Artikel	Damen- Schleifen 32, 65 bis 1,90	28	Damen-Fichus 2,55 bis 4,75		1 95	Hals- Colliers 1,45 bis 2,95	95	Damen- Lavalliers 95 bis 3,50		58
		Damen-Jabots 1,65 bis 4,25	95	Damen-Antoinettes 2,25 bis 6,50 M.		1 45	Stehbords 65 bis 1,45	35	Spitzenkragen 1,25 bis 5,25 M.		75

M. Schneider's verschiedene Geschenk-Artikel.

Damen-Handschuhe bewährte Qual., alle Farben, M. 1,75 und	1 25	Federboa 75, 105 bis 12,00 M.	48	Damen-Barsch alle Façons und Wollen 1,25, 1,45 bis 10,00 M.	95	Pompadours schwarz und farbig, 95, 1,25 bis 6,00 M.	50	Strumpfhalter für Damen u. Kinder 45 Pl. bis 1,45 M.	28	Herren-Westen weiss und farbig 3,50 bis 6,00 M.	2 65
Damen-Trikot- Handschuhe mit Futter, sehr haltbar, Paar	33	Echte Strassfeder- boa 2,50 bis 20,00 M.	3 75	Pariser Gürtel 2,45 bis 8,00 M.	1 38	Schleier u. Bängel für Pompadours 45, 65 bis 2,00 M.	18	Damen-Broschen und Nadeln 25, 35 bis 1,50 M.	15	Herren-Gachenez weiss u. farbig 75, 95 bis 12,00 M.	48
Damen-Trikot- Handschuhe mit 2 Druck- knöpfen, Pa. Qual.	55	Erfahrung u. Stolz 2,50, 3,00 bis 22,00	2 95	Schleier 22, 25 bis 2,00 M.	1 15	Flitterkragen 2,85 bis 10,00 M.	1 75	Hutnadeln neue schöne Fassungen	18	Seidene Taschentücher 50, 75 bis 1,50 M.	28
Damen-Handschuhe mit Seidenfutter und schöner Ab- schleife, Paar	70	Schnurengürtel alle Farben 2,75 bis 6,75 M.	1 65	Hals-Bandeaux Stück 14, Meter lang 1,25 bis 4,00 M.	75	Frauenkragen mit und ohne Frasen 1,25 bis 12,50 M.	95	Muff und Uhrketten 25, 65 bis 2,00 M.	25	Hosenträger 75, 95 bis 4,50 M.	48
Damen-Hand- Schuhe veredel- haltbare Qualität 2,25 und	1 50	Ledergürtel 85, 75 bis 4,00 M.	3 8	Spitzen-Sawl schwarz wolle 75 bis 2,00 M.	3 8	Ertischschlüssel moderne Façons von	1 8	Boahalter und Ketten 20, 30, 55 bis 1,25 M.	10	Cravatten- Nadeln 25, 45 bis 2,50 M.	1 5
Damen-Kleider- Handschuhe mit Leder- futter, Pa.	80	Haar- u. Wollgürtel 75 bis 6,00 M.	3 5	Seidene Spitzenhaub 4,50 bis 20,00 M.	4 50	Kinder-Muff 28	2 8	Handschuh- Kasten 88	8 8	Manschettenknöpfe 20, 50 bis 2,00 M.	1 2
Damen-Taschen- Handschuhe schwarz u. farbig, Pa.	50	Haarschmuck u. Klammern alle modernen Façons	1 50	Spitzenshawl halbwolle von	1 50	Kinder-Barock 52	5 2	Nadel- Necessaire 25	2 5	Überhemd-Garnituren von 15 Pl. bis 1,50 M.	

Schürzen.

Hausschürze „Berlin“
aus imit. Leinen
Stück **48 Pf.**

Hausschürze „Hamburg“
extra weit
Stück **72 Pf.**

Hausschürze „München“
mit Latz und Träger,
imit. Leinen
Stück **52 Pf.**

Hausschürze „Leipzig“
aus Pa. weissem Linon
Stück **75 Pf.**

Hausschürze „Dresden“
aus weissem Haustuch
mit buntem Besatz
Stück **78 Pf.**

Tändelschürze „Adelheid“
weiss Batist mit buntem
Besatz
Stück **28 Pf.**

Tändelschürze „Alma“
schwarz, mit besetztem
Volant
Stück **53 Pf.**

Tändelschürze „Anna“
bunt, mit Besatz
Stück **32 Pf.**

Hausschürze „Blauweiss“
mit Kante
Stück **45 Pf.**

Kinder-Hänger
in 3 Größen,
reiches Farbensortiment,
durchschnittlich
Stück **22 Pf.**

Kinder-Schürze
aus imit. Leinen
mit Träger
Stück **62 Pf.**

Leinen- und Baumwollwaaren

Linon für Leib- u. Bettwäsche Meter **26 Pf.**

Hemdentuch starkfädige, dauerhafte Qualität, Mtr. **19 Pf.**

Dowlas für Schürzen und Betttücher Mtr. **24 Pf.**

Wallis für Jacken u. Bekleider Meter **27 Pf.**

Damassé für Negligé Meter **35 Pf.**

Halbleinen schlesische Fabrikat Meter **31 Pf.**

Reinleinen 80 cm breit, reines Flachgarn, Mtr. **58 Pf.**

Bettuchleinen 130 cm breit Meter **53 Pf.**

Dowlas für Betttücher, volle Breite, Mtr. **46 Pf.**

Pique-Barchend dicke, gerauete Qualität, Mtr. **37 Pf.**

Bett-Damast Kissenbreite 52 Pf., Deckbettbreite 78 Pf., veredelte Ware.

Bett-Wallis Kissenbreite 39 Pf., Deckbettbreite 63 Pf., moderne Streifen.

Linon Coupon von 10 m Stück **265 M.**

Waschtuch Coupon von 20 m Stück **535 M.**

Maccotuch feinsten englischer Wäschebatist Mtr. **48 Pf.**

Züchen buntkarriert, waschecht, Meter **26 Pf.**

Züchen Pa. Qualität, feinste Muster, Meter **33 Pf.**

Schürzenleinen 90 cm breit, schles. Fabrikat, Meter **32 Pf.**

Schürzenleinen 130 cm br., ohne Kante, volle Breite, Mtr. **61 Pf.**

Inlett in rot und rosa gestreift Meter **34 Pf.**

Inlett echt rot Meter **58 Pf.**

Inlett Deckbettbreite Meter **62 Pf.**

Orillisch 100 cm breit, für Unterbetten, Mtr. **66 Pf.**

Garstenkornhandtuch 50 cm breit Meter **22 Pf.**

Orillhandtuch bunt gestreift, Meter **16 Pf.**

Jacquardhandtuch weiss, halbleinen Meter **23 Pf.**

Taschentücher Linon, gesäumt, Stück **8 Pf.**

Taschentücher rein Leinen, gestupft, Stück **18 Pf.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Sophakissen oder
1 Schürze oder
1 Kopfhale **50 Pf.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Abenddecke oder
1 Muff oder
1 Bettuch **1 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Ziegenfell oder
1 Unterrock oder
1 Tischuch **1 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
Stoff zu 1 Kleid oder
1 Dtz. Taschentücher
oder 1 Theegedeck **3 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Zimmertappich oder
1/2 Dtz. Hemden oder
1 Essgedeck **5 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Pelzstola oder
2 Bezüge Züchen oder
1 Plüschdecke **7 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 seid. Unterrock
oder 1 Tafeltuch
oder 1 Pelzmuff
mit Collier **10 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
2 Damast-Bettbezüge
oder Stoff zu 1 Kleid
oder Theegedeck
(12 Personen) **12 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 Steppdecke mit
Wollfüterung
oder Stoff zu einem
seidenen Kleide **15 M.**

M. Schneider
Sie erhalten für
1 fertiges Inlett
mit 2 Kissen ge-
füllt mit Federn
oder
1 Salonteppich **20 M.**

M. Schneider
Zusammen erhalten
Sie für
1 Teppich und
1 Paar Übergardinen
und
2 Fenster Gardinen **30 M.**

M. Schneider

Wäsche - Schirme Waschstoffe Tricotagen etc.

Damen-Taghemd, 83 Pf., Priesenform mit Trimming Stück

Damen-Taghemd, 98 Pf., Achselschluss mit Trimming Stück

Damen-Taghemd mit handgestickt. Sattel, Achselschluss Stück **138 M.**

Damen-Taghemd, 155 M., Façonhemd mit Stickerei Stück

Damen-Taghemd 195 M., mit Madeira-Stickerei Stück

Damen-Nachthemd 290 M., mit Stickerei Stück

Dam.-Nachtjacke 93 Pf., mit Trimming Stück

Damen-Nachtjacke 128 M., mit Stickerei Stück

Barchendhemd 95 Pf., für Männer Stück

Barchendhemd 85 Pf., für Frauen Stück

Barchendhemd 43 Pf., für Kinder, 45 cm gross Stück

Trikot-Hemd 78 Pf., für Herren Stück

Trikot-Hemd 82 Pf., für Damen Stück

Trikot-Anzug 46 Pf., für Kinder, 45 cm Stück

Hemd-Barchend 22 Pf., doppelt gerauht Meter

Fancy-Futter-Barchend Meter **26 Pf.**

Damen-Flanell in bunt gestreift, u. carrirt Meter **63 Pf.**

Weisse englische Waschstoffe, durchbrochen Meter **41 Pf.**

Kinder-Schirm 125 M., Stück

Herren-Regen-Schirm, Gloria Stück **245 M.**

Pelzmuff, Canin Stück **90 Pf.**

Pelzmuff, Nerzmuffel Stück **265 M.**

Pelzmuff, Hase Stück **180 M.**

Pelzmuff, Nutria Stück **275 M.**

Gummij-Schuhe für Kinder **145 M.**, für Mädchen **180 M.**

Gummij-Schuhe für Herren **3 M.**

Damen-Beinkleid 96 Pf., Croisébarchend mit Trimming Stück

Damen-Beinkleid 118 M., weiss Barchend mit Bogen Stück

Kinder-Hemden 43 Pf., für jedes Alter 45 cm beginn. mit

Herren-Hemden 135 M., aus Pa.-Dowlas Stück

Herren-Hemden 180 M., aus feinem Hemden-tuch mit Falten Stück

Herr.-Nachthemden 220 M., mit Umlegekragen u. buntem Besatz Stück

Valencienne-Rock 990 M., mit Volant und 3 Ein-sätzen Stück

Frisier-Kragen 985 M., mit Stickerei Stück

Damen-Beinkleid 145 M., aus Damenflanell mit Bogen Stück

Kinderbeinkleid 58 Pf., aus einfg. Molton Stück

Beinkleid 115 M., für Männer aus schles. Barchend Stück

Tricot-Beinkleid 82 Pf., für Herren Stück

Tricot-Beinkleid 86 Pf., für Damen Stück

Tricot-Anzug 72 Pf., mit warmem Futter Stück

Velour-Barchend 26 Pf., moderne Muster Meter

Sammtflanell 43 Pf., aparte Dessins Meter

Blaudruck 29 Pf., für Hauskleider Meter

Cretonne forte 22 Pf., für Waschkleider Meter

Organdy 64 Pf., für Balkkleider Meter

Dam.-Regenschirme 220 M., Gloria Stück

Pelz-Collier, Canin Stück **45 Pf.**

Pelz-Collier, Nutria Stück **950 M.**

Pelz-Collier, Nerzmuffel Stück **165 M.**

Pelz-Stola 750 M., neueste Fagon Stück

Herr.-Strickwesten 185 M., alle Größen Stück von

Seid. Kopf-Gehle 100 Pf., mit Ob-callefranz 50 Pf.

Unterrocke.

Tuch-Unterrock mit 4 mal Borte besetzt, alle Farben
Stück **150 M.**

Zanella-Rock warm gefüttert, mit Chinnevolant,
Stück **275 M.**

Tuch-Unterrock reine Wolle, reich garniert, in allen Farben,
Stück **335 M.**

Tuch-Unterrock mit Serpentin-Volant, farbig, hochapart,
Stück **725 M.**

Moirée-Rock mit angesetztem Volant
Stück **295 M.**

Calmuc-Rock mit Kante, genügend weit,
Stück **72 Pf.**

Anstands-Rock aus Barchend gebogt mit Volant
Stück **138 M.**

Anstands-Rock aus Damenflanell, schwere Qualität, in gestreift und carrirt
Stück **148 M.**

Anstands-Rock weiss Piquebarchend mit gebogtem Volant
Stück **125 M.**

Stickerei-Rock reichlich weit mit aufgesetztem Stickerei-Volant
Stück **156 M.**

Taffet-Unterrock reine Seide, mit Volant und Borden-garnierung
Stück **950 M.**

Hauskleid
Kleid 6 Meter, doppelbreit

1 25
M.

Hauskleid
Kleid 8 Meter, doppelbreit, derber Stoff

1 80
M.

Hauskleid
kräftiger Zwirnstoff, doppelbreit, 6 Meter

3 30
M.

Einfarb. Kleid
halbwollenes Tuch, alle Farben, doppelbreit

3 90
M.

Reinwoll. Kleid
alle Farben, erprobte Qual., 6 Meter doppelbr.

3 95
M.

Reinwoll. Kleid
helle Beigefarben, 6 Meter doppelbreit

5 35
M.

Reinwoll. Kleid
Specialmarke in Cheviot, 6 Meter doppelbreit

6 00
M.

Reinwoll. Kleid
Cöperstoff, alle Farben, 6 Meter doppelbreit

7 50
M.

Einfbg. Wollkleid
Costum Lasting, schöne Qual., 6 Meter

9 00
M.

Reinwoll. Kleid
Eibahnwolle, neue Webart, Melange, 6 Meter

10 50
M.

Tuchkleid
Reinwolle, glanzreich, eigens für mich gefertigt

15 00
M.

Schwarzes Kleid
Fantasiemuster mit kleinen Effecten, 6 Meter

4 50
M.

Schwarzes Kleid
gemustert mit Mohair, auch glatt, 6 Meter

7 20
M.

Schwarzes Kleid
reinwoll. Kammergarn-Diagonal, schwarze Qual., 6 Meter

10 00
M.

Weihnachts-Kleider in Wolle!

werden in elegante Cartons gelegt.

Eigene Ateliers im Hause.

M. Schneider

Paletots und Capes.

- 1 Posten **Reinwoll. Eskimo-Paletots** 13 25 M. auf Seide gearbeitet mit Applikation und Blenden jetzt
- 1 Posten **Double-Paletots „Präsident“** 9 00 M. ganz gefüttert mit Pelierine, moderne Façons jetzt
- 1 Posten **Mousse-Capes mit Pelierine** 4 50 M. angewobtes Futter jetzt
- 1 Posten **Golf-Capes**, chic gemacht, hochelegant garnirt mit Stelbrust etc. 13 00 M. jetzt

M. Schneider

Wollene und seidene Blousen.

- 1 Posten **Velour-Blousen** 1 69 M. in bunten, schönen Mustern jetzt
- 1 Posten **Reinwollene Blousen** 4 25 M. sehr modern, reich garnirt und in Falten genäht, gefüttert jetzt
- 1 Posten **Reinseidene Blousen** 5 95 M. reich mit Entredeux garnirt, ganz gefüttert, unerreicht billig jetzt
- 1 Posten **Reinseidene Merveill-Blousen** 8 50 M. in Säunchen gestoppt, alle modernen Ballfarben jetzt

M. Schneider

Morgenröcke u. Kinderconfection

- 1 Posten **Praktische Morgenröcke** 2 75 M. mit Umlegekragen, richtig weiß, schöne Muster, jetzt
- 1 Posten **Reinwollene Morgenröcke** 16 50 M. in Säunchen gestoppt, mit eleganter Samtgarntur, jetzt
- Mädchen-Mäntel** 6 60 M. mit Pelierine, elegant gearbeitet, sonst 12,00, jetzt
- Mädchen-Jackets** 3 00 M. haltbare Stoffe, mit und ohne Pelierine, sonst 5,00, jetzt
- Knaben-Anzüge** 3 50 M. in Zwirn und Malton, Jackenfason, sonst 6,50, jetzt
- Knaben-Paletots** 5 00 M. in Cheviot und ganz gefüttert, sonst 8,50, jetzt

M. Schneider

Costume u. Costumeröcke

- 1 Posten **Jacken-Costume** 13 50 M. Unalaba, Fischgrätenstoff, ganz gefüttert, jetzt
- 1 Posten **Garnirte Kleider** 16 00 M. reich garnirt in Cheviot etc., mit Bärchen u. Seide garnirt, jetzt
- 1 Posten **Costume-Röcke** 3 55 M. schwarze Cheviot, mit Velour u. seidener Haube, ganz gefüttert, jetzt
- 1 Posten **Costume-Röcke** 14 00 M. schwarze Seidestoff, sehr reiche Garnierung, haltbar, jetzt

Blousenstoff
schöne effectvolle Streifen, 2 Mtr. doppelbreit. Stoff, der Blousencoupon

1 50
M.

Blousenstoff
Flanell mit Chinestreifen, 2 Mtr. doppelbreit. Stoff, der Blousencoupon

1 90
M.

Strassenkleid
einfarbig u. gemustert Zibeline, letzte Neuheit, 6 Meter

5 40
M.

Strassenkleid
Himalaya-Zibeline mit broché, grosse Auswahl, hochmodern, 6 Meter

15 00
M.

Gesellschaftskleid
seiden Bengaline broché, herrl. Lichtfarben, 10 Mtr., colossal billig.

6 50
M.

Gesellschaftskleid
reinwoll. Etamine, crème, 6 Mtr. doppelbreit, duftige Waare

7 50
M.

Blousen-Sammt
aparte Streifen, grosse Neuheit, 4 Mtr. Sammt, der ganze Coupon

3 60
M.

Blousen-Sammt
entzückende Muster, sehr geschmackv., 4 Mtr. Sammt, der ganze Coupon

5 00
M.

Einfarb. Sammtkleid
erprobte Kleiderwaare, alle Farben, 10 Mtr. Stoff

14 00
M.

Blousen-Seide
reinseid. gestraifte Tafel, grosse Auswahl die Blouse 4 Meter Seide

5 00
M.

Seidenes Kleid
Liberty oder Foulard, enorme Auswahl, schönes Geschenk*, 10 Mtr.

7 50
M.

Seidenes Kleid
schwarze Damassé, geliebte Qualität, 10 Meter Seide

13 50
M.

Seidenes Kleid
buntfarbig. Damassé, für ältere Damen, schöne Strassen- u. Gesellschaftskleid, 10 Meter

17 50
M.

Braut-Seide
Brosenauswahl in glatt, gross u. klein gemustert, 10 Meter

24 00
M.

Weihnachts-Kleider in Seide!

werden in elegante Cartons gelegt.

Lokales und Provinziales.

Dreslau, den 28. November

Von der Landesversicherungs-Anstalt Schlesien. Im Dienstgebäude der Landesversicherung tagte am Freitag die ordentliche Jahresversammlung der Landesversicherungsanstalt Schlesien.

Die Geschäftsbereiche der Anstalt haben im Berichtsjahre eine weitere Ausdehnung erfahren, demzufolge habe das Beamtenpersonal vermehrt werden müssen. Ein Stillstand in der Zunahme der Geschäfte sei vorläufig nicht zu erwarten.

Im der Diskussion machte Werkmeister Dübner Einwendungen gegen die Höhe der Kontrollkosten, sie ständen in keinem Verhältnis zu den Erfolgen. Man sollte mehr Sparfamkeit walten lassen.

Die Jahresrechnung für 1902 wurde genehmigt und dafür Entlastung erteilt, desgleichen auch die Etatsüberschreitungen für 1902.

Aus aller Welt.

Schuldner? In der Potsdamerstraße 83 zu Berlin wohnt seit 8 Jahren für sich allein im Hofe im Quergebäude die 72 Jahre alte, pensionierte städtische Lehrerin Fräulein Kolenthal.

Ein seltsames Verbrechen wurde in Hebersdorf bei Demb, Regierungsbezirk Trier, verübt. Dort tobten am 17. d. M. die Arbeiter der Eisenbahn.

tagen wurden 8767 Sachen erledigt, durchschnittlich also 22,8 Sachen an einem Tage. Die Kosten der Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung stellten sich auf 86,564 Mark.

Die Kosten der Kontrolle haben 106,105 Mk. betragen; sie sind gegen das Vorjahr um 26,889 Mk. gefallen. Die Wirkungen der Kontrolle, sagt der Bericht, sind in keinem Falle zu unterschätzen.

Abgelehnt wurden von dem erledigten Anträgen: Regierungsbezirk Breslau Invalidenrenten 24,5 Proz., Altersrenten 21,6 Proz. Regierungsbezirk Liegnitz 17,1 Proz. bezw. 13,9 Proz. Regierungsbezirk Oppeln 29,8 Proz. bezw. 28 Proz.

Von dem Rechtsmittel des Rekurses wurde in 987 Fällen Gebrauch gemacht. Unter 898 Rekursen ist nur in 134 Fällen denselben stattgegeben worden.

Einem wichtigen Punkt der Tagesordnung bilden die Vorschriften der Landesversicherungs-Anstalt, betreffend die Zahlung von Angehörigen-Unterstützung bei Durchführung des Heilverfahrens.

Näherlich darf ein Betrag von 1200 Mk. verwendet werden, um bei besonderer Bedürftigkeit angemessene Zuschüsse zur Angehörigen-Unterstützung zu leisten.

Die Schlesische Ärztekammer, wünscht mit der Landesversicherungsanstalt in Verhandlung zu treten zwecks Honorierung der zur Einleitung des Heilverfahrens erstatteten ärztlichen Gutachten.

geleitet worden ist, oder b) nach Ablehnung des Heilverfahrens die Einleitung des Rentenverfahrens erfolgt ist.

Die Ärztekammer vertritt die Ansicht, daß die Gutachten sowohl zur Unterlage für das Heilverfahren wie für das Rentenverfahren dienen.

Der Antrag wurde angenommen. Die Bureaugehilfen sollten einen Wohnungsgeldzuschuß von 360 Mark erhalten. Die Winterquartiere beim Ministerium um Gleichstellung mit den Bureaubeamten, die 450 Mark Wohnungsgeldzuschuß beziehen, der Minister sprach den Gehilfen gleichfalls 450 Mark zu.

Wir behalten uns vor, auf diese General-Versammlung noch in geeigneter Weise zurückzukommen.

Vollstheim des Hundstodterens, Andersenstraße 31, I. Sonntag, den 29. November, findet ein interessanter Vortrag statt über „Reisebilder aus der Schweiz.“

Vom Zoologischen Garten. Während in den beiden letzten Jahren die meisten tropischen Tiere schon Mitte Oktober ihre Winterquartiere beziehen mußten, gestaltet es die verhältnismäßig milde Witterung dieses Herbstes, daß eine Anzahl derselben fast täglich sich noch einige Stunden im Freien bewegen darf.

Am 25. d. M. Nachm., fuhr auf der Schweidnitzerstraße, ein Straßenbahnwagen an einen einspännigen Wagen an, so daß der Kutscher und ein anderer Mann auf die Straße geschleudert wurden.

Cohen an, stiegen durch die Deffnung Schwefeläden hinein und zündeten sie an. Cohen erwachte aber, da er ein Geräusch vernahm. Er erblichte das glühende Feuer.

Verhüllene Luftschiffer. Der Ballon des Luftschiffers und Apothekers Veltior, der, wie wir melden, in Marokko gelandet sein soll, ist vorher vom Kapitän eines englischen Handelschiffes auf offener See, etwa 60 Seemeilen von der Küste, erblüht worden.

Ein Schusswundler ist durch die Vermittlung des städtischen Leibhauses in Freiburg i. B., das einen Diebstahl vermutete, festgenommen worden.

Ein gefährliches Abenteuer erlebten drei Einwohner von Dühren bei Ruzhauen. Sie hatten sich mit Pferden und Wagen Morgens 9 1/2 Uhr ins Watt begeben.

Nachmittags gegen 4 Uhr in Ruzhauen an Land. Auch die Pferde haben sich nach Dühren zurückgefunden.

Ein Standaufführer beschäftigt angeblich die Pariser Polizei. Vorgesetzt erschienen vor dem Polizeikommissar des 9. Arrondissements zwei junge Mädchen, im Alter von achtzehn und fünfzehn Jahren.

Wieder eine Leiche im Koffen. Das Zweigeßchäft der Vater Gesellschaft „Raukas und Merkur“ zu Prosnodsk, Transkaspien, erblüht am 13. November eine Frachtladung aus Baku.

Wegen Zweikampfes mit tödlichen Waffen hatten sich sechs Bergakademiker aus Klauenthal vor der Strafkammer Südwestfalen zu verantworten.

Am Mittwoch, den 25. d. Mts., verschied nach kurzem schweren Leiden unser trauer Freund und Genosse, der
Schlosser Paul Löbelt
 im Alter von 31 Jahren.
 Wir vermissen in dem Verstorbenen ein absonderliches Mitglied.
 Sein Andenken werden stets in Ehren halten
 Die Pöpelwitzer Genossen.
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2 Uhr, vom Pöpelwitzer Leichenhause aus, statt. [1932]

Am 25. d. Mts. verschied unser braver Genosse, der
Schlosser Paul Löbelt.
 Wir werden dem so früh Dahingeshiedenen ein dauerndes Andenken bewahren. [1932]
 Der sozialdemokratische Verein zu Breslau.

Stadt-Theater.
 Sonnabend, 7 Uhr:
 „Lohengrin“
 Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
 „Die weiße Dame“
 Sonntag Abend 7 1/2 Uhr:
 „Sofistisches“

Lobe-Theater.
 Sonnabend, 7 Uhr:
 „Hinter das Leben“
 Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
 „Der Zigeunerbaron“
 Sonntag Abend 7 1/2 Uhr:
 „Der Strom“

Thalia-Theater.
 Sonntag Abend 7 1/2 Uhr
 zum 4. Male:
 „Er und seine Schwäger“

Dominikaner.
 Täglich:
 Die
Original Farinelli's
 Sonntag 2 Vorstellungen.
 Nachmittags-Vorstellung.
 Abends-Vorstellung.
 Eintritt 25 Pf.

Zeltgarten.
 Dir.: H. Krüsk.
 Vollständig neues
 Programm. Unter and.:
Der goldene Garten
 1940
 und
10 Attraktionen.
 Entree 30 Pf.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu den Himmel kommt doch keiner, bewegen alles in
Die Hölle
 (am Zeltgarten-Tunnel).
 Täglich
 Grosses Konzert.
 Dom.-Tramb.-Korps
 Entree frei. Entree frei.
 Anfang 7 Uhr.

Konzert-Haus „flora“
 Dir.: H. Krüsk.
 Täglich
Gr. Konzert
 angeführt von
 Elite-
Damen-Orchester
„Sedina“.
 Entree frei!
 Anfang vorm. 11 1/2 Uhr,
 Anfang abends 7 Uhr.

Pfänder-Auktion
 2. Pfänder. Feil. bis 30. Novbr.
 Cafeteria, Friedrich-Wilhelm-
 str. 50. Mittwoch, den 2. Dezbr.
 nachmittags geschlossen.

Freie Religionsgemeinde.
 Grünstraße 6. 1976
 Erbauung: Sonntag, d. 29. Novbr.,
 Nachm. 5 Uhr. Pred. Tischr.
 Thema: Mit und ohne Advents-
 vorheißungen.

Palmengarten,
 Gartenstraße 65.
Von hent.
 den 23. Novemb. 1933 ab:
 Täglich
 Mittags von 11—2 Uhr
 und Abends von 8 Uhr ab
Frei-Konzert.
 Nur Sonn- und Feiertags-
 Nachmittags Eintritt 10 Pf.
 [1932]
 Vorz. Speise u. Getränke.
 Aufmerksamste Bedienung.

Volksheim
 Andersson-Strasse No. 31, I.
 Sonntag, d. 29. Novbr. cr.
Vortrag:
Reisebilder
aus der Schweiz.
 Anfang 6 1/2 Uhr.
 1935] Eintritt frei.

Restaurat „Zur lustigen Ecke“
 Emil Neugebauer, Friedrichstr. 32
 1931
Empfehle meine Restauration

Teppiche
 nur gute Fabrikate, in grösster Auswahl
 von 4, 6, 10, 12, 15, 20—150 Mk.
Steppdecken
 in Wolle, Satin und Seide 1972
 von 3, 4, 6, 8, 10—25 Mk.
Tischdecken, Läuferstoffe,
Portièren und Felle
 Grösste Auswahl. Lackwarenlasse Preise.
Adolf Spanier,
 Reuschestr. 58/59.



Im Jahre 1933:
 7 höchste Auszeichnungen
 alle in Deutschland.

Beerdigungen
35 Mk. Gekahlter Sarg mit Beschlägen, Leichenkleidung, Katafalk, 4 Begleitwagen. [1670]
62 Mk. Doppelt gekahl. Sarg, bronz. m. Beschlg., Leichenkleidung, Katafalk m. Leuchter, sowie 5 Equipagen.
95 Mk. Mittlert. Metallurg. Steppdecke, Jacke, Katafalk m. Leuchter, Pfannendekoration sowie 3 Equipagen.
 Leichentransporte erledige ich schnellstens u. billigst.
Theodor Maszynski, Tischlermeister,
 Breslau, Gräbshenerstrasse 40.
 Fernsprecher 2050.

Uhren
 empfiehlt zu folgenden enorm billigen Preisen:
 Schlüssel-Herrn-Uhren . . . 4,00 Mk.
 Remontoir-„ . . . 6,00 „
 Silber-Remontoir-Herrn- und
 Damen-Uhren . . . 8,50 „
 Gold. Remont.-Herrn-Uhren 15,00 „
 Goldene Herren-Uhren . . . 20,00 „
 Mahbaum-Regulatoren . . . 7,50 „
 Wecker- und Wand-Uhren . . . 2,50 „
 Selbst. Drachen. Uhrzeit u. i. m. in großer Auswahl.
 Reparaturen billigst. — Reparaturen billigst.
Max Frenzel, Uhrmacher,
 Friedrich-Wilhelmstrasse 39. 157
 Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Achtung! Achtung!
Praktisches Weihnachtsgeschenk!
 Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe ich meinen wertigen Freunden und Kunden mein reichhaltiges Lager in
Sonnen- und Regenschirmen
 von nur eigener Fabrikation in empfehlenswerter Erinnerung.
 Regenschirme von 1 Mark an.
 Sonnenschirme zu herabgesetzten Preisen.
Max Kirsch, Leichstraße 20
 (Hotel de Russie). 1966

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.
Singer Nähmaschinen sind musterflüssig in Konstruktion und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik-Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunstnäher.
 Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstnäher, Lager v. Sitzstoffe in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen u. Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
BRESLAU, Ring 2. 1971

Montag, den 30. November cr., abends 8 Uhr
 findet im Saale des **Gewerkschaftshauses**
 (Margarethenstraße 17) eine
große Schmiedeverammlung
 statt, in welcher Kollege **Otto Pater** aus Leipzig über:
 „Die Organisation der Arbeiter und die der Unternehmer“
 referieren wird. 1974
 Jeder Kollege halte es für seine Pflicht, zu erscheinen.
Der Einberufer.

Sozialdemokratischer Verein
 Montag, den 30. November 1933,
 abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
 im „Gewerkschaftshaus“, Zimmer No. 2.
 Tages-Ordnung:
 1. Die Judensteuer und die Prüffeler Konvention.
 2. Diskussion.
 3. Abrechnung vom III. Quartal.
 4. Vereinsangelegenheiten.
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Verein Breslauer Kanarienzüchter u. Liebhaber
 (Alter Verein).
Jubiläums-Ausstellung
 am 5., 6. und 7. Dezember cr.,
 in den Sälen des Restaurants Paschke
 Alte Taschenstraße 21.
 Zur Ausstellung gelangen edle Kanarien, Gills-
 mittel zur Zucht und Zügel, verbunden mit einer
 Ausstellung von Aquarien u. Terrarien, veranstaltet
 vom „Prot. us“, Verein Breslauer Aquarien- und
 Terrarien-Liebhaber, mit Prämiierung und
Verlosung. 1973
 Lose à 50 Pf., 11 Stück 5 Mk. sind durch den Haupt-
 vertrieb Herrn Buchalt, Zwingerplatz 1, Streckenbach, Kant-
 str. 17, Rückert, Gräbshenerstr. 29, sowie sämtliche
 Mitglieder und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen
 zu haben.
Der Vorstand.

„Erholung“ Pöpelwitz.
 Jeden Sonntag:
Grosses Tanzvergnügen.
 Jeden Montag:
Eisbeine, Badische, div. Speisen u. Getränke
 in bekannter Güte
 bei musikalischer Unterhaltung.
 Es ladet ergebenst ein
P. Bettermann.
 1809

Gute

Herren-Winter-Paletots aus neuest. Warendo-Stoff 22 Mk. - Gestirn, schwarz, blau und marengo . . . 25 - - best. modernst. Stoffen von 28 Mk. an. Esmal. Paletots sind in reich. u. Pr. mit gerodul. u. Längstsch. a. Lag.	Herren-Joppen durchweg warm gefüttert 7.50 Mk. Herren-Joppen aus guten Lodenstoffen 10.50 Mk. Herren-Joppen mit reinwoll. Lomadefutter u. Sattel- façon . . . von 12.- Mk. an.
Herren-Anzüge in grau u. marengo, halbbare Stoffe . . . 22.50 Mk. Herren-Anzüge in modernem gestreift. u. # Stoffen . . . 27.- Mk. Herren-Anzüge in hochschm. eleg. Ausführung, Gross. i. Robarbeit, v. 30 Mk. an.	Herren-Schlafrocke in Double grau und braun m. Luchsfaz 12.- Mk. Herren-Schlafrocke aus weichen Stoffen . 18.- Mk. Herren-Schlafrocke aus prima Belours mit an- gewebtem Futter v. 20 Mk. an.

liefern

Jünglings- und Burschen-Garderoben unerreicht billig.	Knaben-Anzüge reizende Façons u. 4.50 Mk. an. Knaben-Joppen durchweg warm gefüt. v. 4 Mk. an. Knaben-Paletots in großer Auswahl v. 6 Mk. an.
---	--

Gebr. Taterka, Breslau, Ring 47.

Weihnachts-Ausverkauf.

- Herren-Anzüge v. 950—3300
- Herren-Paletots 1000—3600
- Herren-Joppen 500—2100
- Schleifröcke 850—2900
- Herren-Mäntel 1650—3300
- Herren-Stoffjosen 250—950
- Herren-Hüte 100—350
- Barschen-Anzüge 750—1800
- Barschen-Paletots 800—1950
- Barschen-Joppen 450—900
- Barschen-Hosen 200—500
- Barschen-Hüte 95—225
- Jünglings-Anzüge 550—1350
- Jünglings-Paletots 650—1400
- Jünglings-Joppen 325—600
- Jünglings-Hosen 165—300
- Kinder-Anzüge 185—900
- Kinder-Hosen 50—135
- Kinder-Hüte 90—135
- Herren-Mod-Anzüge Ser. I 2400—3300
- Herren-Mod-Anzüge Ser. II 3600—4200
- Herren-Mod-Anzüge Ser. III 4500—5500

nur so lange der Vorrat reicht.
Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

Deutsches Kaufhaus,

Inh.: Julius Krzesny,
Ohlauerstrasse No. 45b,
an der Promenade.
Filiale: Gräbischenerstr. 22.
Ede Postleitz.

2 gut erhalt. Nähmaschinen für 15 u. 25 Mk. bei Frau, Breitestr. 4/5. 1776.

Uhren, Goldwaren, Ketten (1934) sowie Reparaturen billig

Reibstirn

Friedrich-Wilhelmstr. 70.

Monogramm

inkl. Sammet für Hebersteher gezm. 20 Pfg.

Reisemuster

Verkauf eleganter vorgezeichnet, angefangener, fertiger und ausarbeiteter Kleider, sowie Handarbeiten wie Kissen, Decken, Häuser, Möbel, Fenstermäntel, Abend-, Schlaf- u. Reisendecken, Ofenschirme, Klavierbänke, Städtchen, Journalhalter, Korbwaren.

Smyrna-Arbeiten.

Mahetti-Gestickte Herren-Westen. Kaffeedekorationen, sowie alle Stoff- und Stickmaterialien, Herr- und Damengeschenke, etc.

S. Mathias

Blücherplatz 12, 1. Etg.
Aufgang im Rimberrgshof.

Ernst Hess,

Harmonika-Fabrik (gegr. 1872), Klingenthal (Sachsen).
Sofort seine Klaviere gebrannt und auf den Weltausstellungen in Sydney und Melbourne zufolge ihres prächtigen Orgelsounds mit dem 1. Preis gekrönt.

Konzert-Zug-Harmonikas

mit offener Klaviatur, Stellan (11 Paat.), Doppelbalg mit vorzüglichem Stahlblech-Schutzdecke & poliertem Gehäuse und kräftigen Doppelbläsen.
10 Tast., 2 Schör., 2 Reg., 20 Stimm. M. 5.—
10 " " " " " " " " M. 7.—
10 " " " " " " " " M. 8.—
12 " 2mal Schör., 20 " " " " M. 10.50
Schale zur Selbstlernung, sowie Kiste u. Verpackung umsonst. Preis extra. Glockenspiel Mk. —. 60 mehr.
Reich illustrierte Preis-Kataloge über Zugharmonikas (120 verschiedene Nummern von Mk. 2.— bis Mk. 80.—), Zithern, Violinen, Musikwerke u. s. w. verschicke umsonst u. portofrei. 1884

Deutsche Rabatt-Marken-Gesellschaft Tischmann & Co.

Reuschestr. 29/31.
Ältestes, vorteilhaftestes und sicherstes Sparsystem.
Täglich Eintreffen von Neuheiten,
welche in unserem Laden und Schaufenster ausgestellt sind.

Am Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch erhält jeder Sammler, welcher ein angefangenes Sammelbuch in unserem Laden vorzeigt, einmal **10 rote 20 Pfg.-Rabattmarken gratis.**

Wer noch nicht angefangen hat, rote 20 Pfg.-Rabattmarken zu sammeln, erhält an diesen Tagen ein neues Sammelbuch mit 10 roten 20 Pfg.-Rabattmarken umsonst. Man verjäume nicht, von diesem entgegenkommen Gebrauch zu machen.




J. Puffko,

vormalis. Schönfeld Breslau.
Friedrich-Wilhelmstr. 11, empfiehlt sein seit beinahe 40 Jahren bestehendes Geschäft einer geeigneten Beachtung. Großes Lager in nur guten Herren-, Damen- und Kinderschuh.
Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen prompt und gut. (1976)

Jul. Eifler's

Verdigungsanstalt u. Sargmagazin

empfehl. sich dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung. Friedrich-Wilhelmstr. 55/57. (Ede Friedrich-Karlstr.)

Belohnung

erhält jeder, welcher bei uns Herren-, Jünglings- oder Knaben-Garderobe kauft durch reelle Qualität, gute Ausführung, billigen Preis. Setzt ist in allen Artikeln großes Lager und kann man seinen Geschmack nach jeder Richtung beden bei

Eduard Proskauer Nachf.

(Inh.: Karl Dehmel und Josef König)
Schmiedebrücke 66.



Man verlange Broschüren!

Man verlange Broschüren!









Apfelblümchen

die Perle alkoholfreier Getränke.

Gesetzlich geschützt.

Goldene Medaillen: Industrie-Ausstellung Berlin 1902, Wrtfach-Verkehrsgesellschaft, Volkshygiene, Berlin 1903.

Apfelblümchen ist kein Wein, sondern ein reiner befe- und bakterienfreier, perlender Apfelsaft.
Apfelblümchen ist vollkommen alkoholfrei und von pikantem Geschmack.
Apfelblümchen hat nur eigenen Zuckergehalt ohne jede Beimischung anderer Zuckerstoffe und hat daher hohen Nährwert.
Apfelblümchen hat die gleiche vorzügliche Wirkung auf die inneren Organe, wie frische Früchte.
Apfelblümchen lässt die Magensaft erstarben und vermeidet Schleimbildung im Halse.

Apfelblümchen fördert die Verdauung und ist unersetzlich für Zucker- kranke, Rheumatiker, Nerven-, Blasen- und Gallensteinleidende.

Apfelblümchen ist, liegend aufbewahrt, jahrelang haltbar.
Apfelblümchen gibt mit Erdbeer, Pfirsich oder Ananas eine ebenso billige, als vorzügliche Bowle.
Apfelblümchen als Pudding: 1 Fl. Apfelblümchen mit 1/2 Fl. Wasser, 150 gr Zucker und 1/2 Paket Mandeln gekocht, gibt die feinsten Dessertspeise.

Apfelblümchen verlange man in jedem Kolonial- und Delikatesswaren-Geschäft.
Apfelblümchen wird in allen Restaurants, Hôtels, Konditoreien und Cafés flaschen- und glasweise ausgeschänkt.

Breslauer Manzanil-Gesellschaft Max Bartenstein & Co.

G. m. b. H.
Breslau VI, Fischergasse 3. - Telephon 893. 1993

General-Vertreter für Schlessien, Posen, Ober- und Niederlausitz: **Max Bernstein jun., Breslau 1, Telephon 1286.**
Alleinvertreib für Breslau an Restaurants, Hotels, Cafés und Konditoreien:
Gebrüder Wolff jr., Breslau, Friedrich-Karlstr. 5. Telephon 1393.

Neu! Alkoholfreier Glühwein Neu!
aus Apfelblümchen.

Zu einer Flasche „Apfelblümchen“ nehme man vier Stück Würfelzucker, ein Stück Zimmt und 4-5 Nelken und wärme diese zusammen bis zum Siedepunkte. Man erhält hierdurch einen sehr wohlschmeckenden, nicht beranschaenden Glühwein, den auch Kinder, sowie Kranke trinken dürfen.

Man verlange Broschüren!

Einige Anerkennungen:

Ihre mehrfachten Sendungen fanden meine völlige Zufriedenheit, Ihr Apfelblümchen ist ein durchaus angenehmes, wie bezeichnendes Getränk, das, weil alkoholfrei, Gesunden wie Kranken empfohlen werden kann; ich habe Ihr Apfelblümchen schon vielfach empfohlen und weise, dass es begehrt wird. Senden Sie mir wieder 25 Flaschen. Herrmannsdorf b. Breslau, den 11. 11. 03.
Pastor Spenser.

„Apfelblümchen“ ist ein ganz vorzügliches Damengeränk, welches ich gern weiter empfehle, sonderlich für solche Haushaltungen, da man Wasser nicht trinken will und alkoholhaltige Getränke zu teuer sind, oder zu ermüdend wirken. Senden Sie mir wieder 50 Flaschen. Seichan b. Janer 1. Schl., den 2. 11. 03.
Hochachtungsvoll Pastor Friedrich.

Da Apfelblümchen ein durststillendes und absolut alkoholfreies Getränk ist, bitte mir wieder 1 Kasten zu senden. Sobialkowo b. Görschen, den 2. 11. 03.
Achtungsvoll A. Berka, Rittergutsbesitzerin.

Senden Sie mir gefl. umgehend eine Kiste Apfelblümchen; mir ist „Apfelblümchen“ ein sehr angenehmes Getränk. Dom. Mählgast p. Raudten 1. Schl., d. 3. 10. 03.
Hochachtung Georg Bohne, Rittergutsbesitzer.

Ihr Apfelblümchen ist ein erfrischendes Getränk; senden Sie mir bitte 50 kleine u. 20 grosse Flaschen. Sagan, den 5. 10. 03. **Simon, Bürgermeister.**

Wir bescheinigen gern, dass sich „Apfelblümchen“ in unserem Gasthaus zum Tiergarten gut eingeführt hat und von den Gästen gern getrunken wird. Suschenhammer, den 3. November 1903.
Hochachtung von Biergarth'sches Rentamt.

Analyse

des öffentlichen chem. Laboratorium Dr. Gustav Götting in Breslau.
Das in Originalflaschen befindliche und mit Originalverschluss wohl verschlossenem Getränk schäumt beim Öffnen infolge Kohlensäure-Entwicklung auf. Angenehm erfrischender Geschmack. Spec. Gew. bei 15 Grad Celsius 1,033.

In 100 cc. sind enthalten Gramm:
Extract 9,06 Traubenzucker . . 5,19
Alkohol 0 Rohrzucker . . . 1,31
Mineralstoffe . . . 0,205 Stärkezucker . . . 0
Freie Säuren . . . 0,429 Phosphorsäure . . 0,015
(als Apfels. ber.)
Borsäure, Salicylsäure und andere Konservierungsmittel sind nicht nachweisbar.
Dem vorstehenden Befund nach liegt hier ein aus Apfelsaft hergestelltes, absolut alkoholfreies Erfrischungstränk vor, das frei von Konservierungsmitteln und anderen ungebührigen Zusätzen ist.

Künstl. Zähne

und Plomben, Zahnziehen
schmerzlos, Reparaturen sofort
W. Dröger, geg. Oberbarm.

Christbaum-Konfekt

in Schokolade, Fondant,
Stekmit und Schäum, Bfd. von
10 Pf. an bis hochsein 2,40 Bfd.

Honigkuchen

süß Mühlberger Lebkuchen,
süß Thorer Katharinen,
süß Heißer Konfekt.

Bienenkörbe

in großer Auswahl, vorzüglichster
Qualität und billigsten Preisen
in den Spezialgeschäften

B. Pohl, Breslau

Neumarkt 16,
Schmiedebrücke 42,
Graupenstr. 1,
Ohlaustr. 83,
Reuschestr. 54 59,
Matthiasstr. 9 (Krone),
Neue Taschenstr. 8 u. 1b,
Nicolaistr. 13.

Unterhosen, Hemden,
Schürzen, Kostenträger,
Korsetts, Handschuhe

und alle anderen Sachen
spottbillig
im Ausverkauf
24 Kurze Gasse 24.



Harmonika-
Fabrik.
Musik-
Instrumenten-Lager
Plau's Nachf.

Inhaber: C. Schütze,
nur Ring 58,
empfiehlt sein bekanntes Lager
von Harmonikas, Mund-
harmonikas, Pfiff- Werke,
Pfeifen, Zithern,
Grammophone,
Reparatur-Werkstatt
aller Musikwerke. [1756]



Billige, gute Uhren

kaufen Sie unter Garantie,
an alle Gold- und Silberwaren, in meinen, überall als reell an-
erkannt, weit bedeutend vergrößerte von Geschäft.

Bitte beachten Sie die Preise!

Herren-Uhren von 3.- Mk. an, Silberne Herren- und Damen-Uhren
von 7.- Mk. an, Goldene Damen-Uhren von 12 Mk. an,
Regulateure v. 7.- Mk. an, Wand- u. Weckeruhren v. 2.- Mk. an,
Trauringe, in verschiedenem Gold, von 3.- Mk. an,
Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Musikwerke, Ketten u. s. w.
sehr billig.

Auf Wunsch auch Vereinbarung kleine Ratenzahlung gestattet.

R. Leitloff, Uhrmacher

Nicolai-Strasse No. 41, am Königsplatz.

Herren-Rossleder-
Zugstiefel 3,90
Lederkappe, Lederbrandschle

Herren-Rossleder-
Schnürschuhe 3,90
extra stark für die Straße

Herren elegante
Schnallentiefel 7,90
feiner Sonntagsstiefel

Herren-Schnürstiefel
„Bergsteiger“ 5,90
sehr haltbar

Damen-Rossleder-
Schnür- u. Knopfstiefel 4,90
extra stark

Damen-Zugstiefel 2,90
sehr haltbar

Damen-Filz-Schnallen-
schuhe 3,00
Ledersohle u. Fleck. warm

Kinder-Knopf- u. Schnürstiefel
bester Schultstiefel, äußerst dauerhaft
27-28 29-30 31-33 34-35

2,70 2,90 3,30 3,60

Winterbedarf

empfehlen wir uns ergrasste, reich sortiertes
Lager in warm gefüllten

Schuhwaren

zu
fabelhaft billigen Preisen.

Unübertroffen ist die vorzügliche
Haltbarkeit unserer sämtl.
Schuhwaren, welche direkt,
ohne Zwischenhandel,
an das priv.
Publikum
verkauft
werden.



In Deutschland
105 Niederlagen.

Max Tack,

Breslau,
16/17 Reuschestr. 16/17
Ecke Neue Weltgasse,
vom Ringe aus rechte Seite.

Gummi- schuhe!

Bestes deutsches
Fabrikat
unter Garantie der Halt-
barkeit.

für Kinder . 1,55
für Mädchen 1,85
für Damen . 1,90
für Herren . 3,30
sowie

echte Petersburger!

Kein Husten mehr

nach Gebrauch von
Schlossarek's patentierten
Eucalyptus-Bonbons.
Zu haben in Probepackeln à 20 Pf. und in Kartons
à 50 Pf., 1 Mk. und 2 Mk.
in Apotheken, Drogerien und den bekanntesten Geschäften.

Rabatt-Marken

für alle Lebensmittel

werden in sämtlichen Läden ausgedient. Dadurch wird allen Haus-
frauen die Gelegenheit geboten, trotz der billigen Preise sehr viel Geld
zu sparen.

Auszahlungen des Rabatts an Weihnachten in bar.
Genossenschaftsmittglied

Paul Fischer, Bresl. Kolonialw.-Hdl.
I. Lager: Gräbischenerstraße 75, II. Lager: Viktoriastraße 56,
III. Lager: Gräbischenerstr. 27, IV. Lager: Gräbischenerstr. 115.

Schürzen

Gelegenheitskäufe
ca. 1000 Duzd.
für Damen und
Kinder
von 38 Pf. an.

Herren-Krawatten

neueste Dessins und Façons,
fabelhaft billig.

Hosenträger

riesige Posten
von 39 Pf. an.

Muster-Korsetts

200 Duzd. 300 Duzd.
nur neue Façons,
zu staunend billigen
Preisen.
Vorzüglich sitzend!

Herren- und Knaben- Wäsche

Servietten von 35 Pf. an
Oberhemden . 2,25
Hanschieften . 25 Pf. an
Kragen, 4fach Leinen,
alle Façons,
1/2 Duzend Mk. 1,90.

Trikotagen.

Herren-Hemden von 90 Pf. an
Damen-Hemden . 1,05 Mk.
Damen Beinkleider) v. 88 Pf.
Herren-Beinkleider)

Kinder-Trikots

von 55 Pf. an.
Herren-Jacken) v. 68 Pf. an.
Damen-Jacken) v. 85 Pf. an.
Damen-Unterrocke
in Trikot, Barchend, Eider-
dattel und Klobd
von Mark 1,25 an.

Strümpfe u. Socken

riesige Gelegenheitskäufe,
von 15 Pf. an.
Handschuhe
für Damen, Herren
und Kinder
zu fabelhaft billigen Preisen.

Seltener Gelegenheitskauf.

100 Duzd. 100 Duzd.
Pompadours
in grossartigen Dessins
von 45 Pf. an.
Peri-Taschchen
zum Anhängen.

100 Duzd. gestrickte Herren Westen

zum Ausschicken
Stück 2,50 Mark.
Damen-Jäckchen
in Wolla,
von Mk. 1,25 an.

Damen- und Herren- Hemden

in Leinen, Hemdentuch und
Zephyr,
ganz bedeutende Auswahl.

Kapotten

kolossales Sortiment,
von 54 Pf. an.

Kopfschawls

in Wolla, Seide u. Chenille,
von 65 Pf. an.
Kopftücher
in Wolla und Chenille
von 48 Pf. an.

Sweaters

nur Neuheiten,
in Baumwolle und Wolla,
von 75 Pf. an.
Blusen
werden unterm Selbstkosten-
preise anverkauft.

Der Weihnachts-Ausverkauf

Lucas Nacht, Fraenkel

Schmiedebrücke 54, part. u. 1. Etg.,

Aeltestes und grösstes Strickgarn-, Strumpfwaren- und
Trikotagen-Geschäft am hiesigen Platze,
stellt alles bisher Dagewesene in Schatten. Durch kolossale Gelegenheitskäufe bietet
Vorteile, die jedermann in Erstaunen setzen müssen. 1994

Hochelegante
Weihnachts-Kalender
gratis!

Plaids
hochaparte Muster
von Mk. 1,35 an.
Glacé-Handschuhe
nur in Kachleder Fabrikat,
gefüttert und ungefütert
von Mk. 1,50 an.

Bei
Einkäufen von 5 Mk. an
erwähre noch extra
4% Rabatt.

Das 64jährige Bestehen der Firma bürgt für reellste und beste Bedienung. Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.